

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2017

Modul HEP Hüftendoprothesenversorgung

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V **Orthopädie/Unfallchirurgie****Hinweise zur Auswertung HEP (= Hüftendoprothesenversorgung)**

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr **2017** vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten Eingriffe. 2017 nahmen **137** Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1562). 31142 Datensätze wurden insgesamt für Baden-Württemberg geliefert, davon **31138** fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Seit dem Erfassungsjahr 2015 werden frakturbedingte Endoprothesenimplantationen bezüglich Erfassung und Auswertung ins Modul HEP (= Hüftendoprothesenversorgung) überführt (im Modul „Hüftgelenknahe Femurfraktur“ verbleiben nur noch osteosynthetisch versorgte Frakturen). Ferner sind in HEP die ehemaligen Module Modul 17/2 (Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation) und Leistungsbereich 17/3 (Hüft-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel) zusammengeführt. Die Trennung der Indikationsgruppen zum dokumentationspflichtigen Eingriff (Fraktur, Wechsel oder elektive Erstimplantation) wird anhand eigener Qualitätsindikatoren nachvollzogen. Zur Überprüfung der Vollständigkeit der Erfassung wurden sogenannte Zählleistungsbereiche eingeführt. Diese bedeutet, dass, zusätzlich zur Dokumentationsrate des Gesamtleistungsbereiches HEP, Raten für Erstimplantationen (frakturbedingt oder elektiv) und Wechsel-Operationen getrennt ausgewiesen werden.

Aufbau der Auswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsindikatoren** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (© 2018 Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, Berlin) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Wurden auf Landesebene von der Arbeitsgruppe zusätzliche Qualitätsmerkmale festgelegt oder modifiziert, so sind diese durch den Zusatz "nur Baden-Württemberg" gekennzeichnet. Diese sind landesspezifisch und erlauben dann lediglich einen Vergleich baden-württembergischer Einrichtungen.

Die Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund können Sie unter dem jeweiligen Leistungsbereich über die Homepage des IQTIG (<https://iqtig.org/ergebnisse/qs-verfahren/>) einsehen.

Erläuterung zu Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung

Zu einer Vielzahl der Indikatoren werden Verhältniszahlen berechnet, die die tatsächlichen Fälle (O = observed; in der Regel unerwünschte Zählerfälle wie z. B. verstorbene Patienten) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzen. "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der bei Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztablette zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden vom IQTIG auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Sollte das Verhältnis den Wert "1" übersteigen (d. h. mehr Fälle als erwartet eingetreten sein) so legt dies nicht zwingend den Schluss nahe, dass hier ein Hinweis auf einen Qualitätsmangel vorliegt. Der Grund für eine gewisse Einschränkung liegt darin, dass einerseits als Risikofaktoren nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden können. Die dokumentierten Diagnosen/Komorbiditäten werden nicht einbezogen, da hier keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen unberücksichtigt bleiben, wenn Sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Andererseits ist die Risikoadjustierung eingeschränkt, da die beobachtete Fallzahl "O" durch individuelle Behandlungssituationen, die nicht in allen Aspekten im Datensatz abgebildet sind, beeinflusst wird. Der Vergleich von Krankenhausergebnissen wird jedoch durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger; die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte zukünftig im Strukturierten Dialog damit voraussichtlich treffgenauer.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK®) in Stuttgart unter (07 11) 2 57 77-42.

Inhalt Gesamtauswertung 2017

Modul HEP

Hüftendoprothesenversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht

1.1 Basisdaten (Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

1.1.2 Versichertenstatus der Patienten

1.1.3 Art des Eingriffs

1.1.4 Aufenthaltsdauer

1.1.5 Statistische Alterswerte

1.1.6 Entlassungsgrund

1.2 Operationsverfahren (Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

1.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt

1.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen)

2 Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

2.1 Basisdaten (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.1.2 Versichertenstatus der Patienten (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.1.3 Art des Eingriffs (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.2 Operationsverfahren (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.4 Patientendaten (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.4.1 Aufenthaltsdauer (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.4.2 Aufnahmegrund (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.4.3 Statistische Alterswerte (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.5 Präoperative Anamnese (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.5.1 Gehstrecke (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.5.2 Gehhilfen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.5.3 Pflegegrad bei Aufnahme (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7 Anamnese (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.7.1 Wurde eine Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah durchgeführt? (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.2 Vorbestehende Koxarthrose (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.3 Frakturereignis (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.4 Frakturlokalisation (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.5 Hüftgelenknahe Femurfraktur - Einteilung nach Garden (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.6 Art der Medikation (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.8 Operation (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.9 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.9.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.10 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.10.1 Wurden weitere hüftendoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.11 Intra- und postoperativer Verlauf (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.11.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.12 Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 50 Jahre (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.12.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.12.2 Präventionsmaßnahmen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.13 Postoperativer Bewegungsumfang (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.13.1 Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral- Null-Methode bei Entlassung bestimmt? (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.14 Entlassung (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.14.1 Gehstrecke bei Entlassung (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.14.2 Gehhilfen bei Entlassung (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.14.3 Entlassungsgrund (hüftgelenknahe Femurfraktur)

3 Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation

3.1 Basisdaten (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.1.2 Versichertenstatus der Patienten (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.1.3 Art des Eingriffs (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.2 Operationsverfahren (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.4 Patientendaten (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.4.1 Aufenthaltsdauer (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.4.2 Aufnahmegrund (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.4.3 Statistische Alterswerte (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.5 Präoperative Anamnese (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.5.1 Gehstrecke (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.5.2 Gehhilfen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.5.3 Pflegegrad bei Aufnahme (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.7 Anamnese (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.7.1 Wurde eine Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah durchgeführt? (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.7.2 Schmerzen vor der Prothesenexplantation (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.8 Präoperativer Bewegungsumfang (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.9 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.9.1 Osteophyten (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.9.2 Gelenkspalt (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.9.3 Sklerose (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.9.4 Deformierung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.9.5 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.10 Schweregrad der Gelenkentzündung bei rheumatischen Erkrankungen (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.10.1 Erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.11 Operation (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.12 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.12.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.13 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.13.1 Wurden weitere hüftendoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.14 Intra- und postoperativer Verlauf (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.14.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.15 Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 50 Jahre (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.15.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.15.2 Präventionsmaßnahmen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.16 Postoperativer Bewegungsumfang (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.16.1 Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral- Null-Methode bei Entlassung bestimmt? (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.17 Entlassung (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.17.1 Gehstrecke bei Entlassung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.17.2 Gehhilfen bei Entlassung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.17.3 Entlassungsgrund (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

4 Hüft-TEP-Wechsel

4.1 Basisdaten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.2 Versichertenstatus der Patienten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.3 Art des Eingriffs (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (Hüft-TEP-Wechsel)

4.2 Operationsverfahren (Hüft-TEP-Wechsel)

4.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (Hüft-TEP-Wechsel)

4.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4 Patientendaten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4.1 Aufenthaltsdauer (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4.2 Aufnahmegrund (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4.3 Statistische Alterswerte (Hüft-TEP-Wechsel)

4.5 Präoperative Anamnese (Hüft-TEP-Wechsel)

4.5.1 Gehstrecke (Hüft-TEP-Wechsel)

4.5.2 Gehhilfen (Hüft-TEP-Wechsel)

4.5.3 Pflegegrad bei Aufnahme (Hüft-TEP-Wechsel)

4.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

- 4.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
- 4.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
- 4.7 Anamnese (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.7.1 Schmerzen vor der Prothesenexplantation (Hüft-TEP-Wechsel)
- 4.8 Entzündungszeichen / Erreger-/Infektionsnachweis (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.8.1 Positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten) (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.8.2 Mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.8.3 Histopathologische(r) Untersuchung/Befund (gemäß Konsensus-Klassifikation der Neosynovialis/periprotetischen Membran) präoperativ vor der Prothesenexplantation (Hüft-TEP-Wechsel)
- 4.9 Röntgendiagnostik / klinische Befunde (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.9.1 Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vor? (Hüft-TEP-Wechsel)
- 4.10 Operation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
- 4.11 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.11.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
- 4.12 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.12.1 Wurden weitere hüftendoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)
- 4.13 Intra- und postoperativer Verlauf (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.13.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (Hüft-TEP-Wechsel)
- 4.14 Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 50 Jahre (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.14.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.14.2 Präventionsmaßnahmen (Hüft-TEP-Wechsel)
- 4.15 Postoperativer Bewegungsumfang (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.15.1 Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral- Null-Methode bei Entlassung bestimmt? (Hüft-TEP-Wechsel)
- 4.16 Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.16.1 Gehstrecke bei Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.16.2 Gehhilfen bei Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)
 - 4.16.3 Entlassungsgrund (Hüft-TEP-Wechsel)

1 Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht

1.1 Basisdaten (Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	137	139
Fallzahl Gesamt	31138	30503
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	1562	1407

1.1.2 Versichertenstatus der Patienten

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	26671	85,7%	25862	84,8%
sonstige Angaben	1881	6,0%	911	3,0%
ohne Angabe	2586	8,3%	3730	12,2%
Gesamt	31138	100,0%	30503	100,0%

Die eGK-Versichertennummer des Patienten liegt auch zum Entlassungszeitpunkt nicht vor	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	514	1,7%		

1.1.3 Art des Eingriffs

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	7050	22,3%	6860	22,2%
elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	21616	68,3%	21278	68,7%
Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	2592	8,2%	2458	7,9%
Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	383	1,2%	354	1,1%
Gesamt	31641	100,0%	30950	100,0%

Ein Datensatz kann mehrere Eingriffsdatensätze enthalten

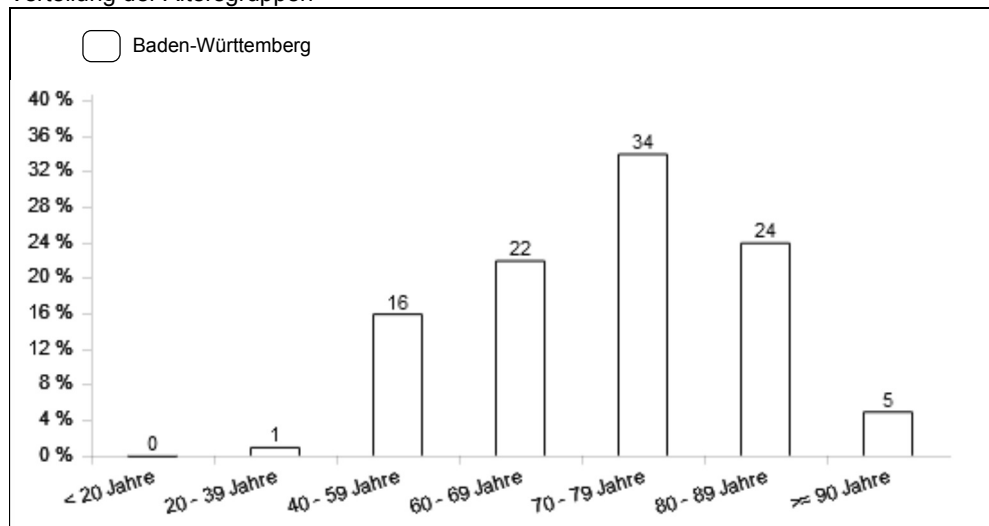
1.1.4 Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
		Anzahl	Anzahl
Aufenthaltsdauer (Tage) (Aufnahme bis Entlassung)	(Anzahl)	31138	30503
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	10,0	10,0
Mittelwert	(Tage)	11,8	12,3
Maximum	(Tage)	188	152

1.1.5 Statistische Alterswerte

Geschlecht		2017		2016	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	(Anzahl)	12877	41,4%	12547	41,1%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	71,0		71,0	
Mittelwert	(Jahre)	69,5		69,5	
Maximum	(Jahre)	101		102	
weiblich	(Anzahl)	18261	58,6%	17956	58,9%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	76,0		76,0	
Mittelwert	(Jahre)	73,7		73,9	
Maximum	(Jahre)	105		104	
unbestimmt	(Anzahl)	0	0,0%		
Minimum	(Jahre)	0			
Median	(Jahre)	0,0			
Mittelwert	(Jahre)	0,0			
Maximum	(Jahre)	0			
Alle Fälle	(Anzahl)	31138	100,0%	30503	100,0%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert	(Jahre)	71,9		72,1	
Maximum	(Jahre)	105		104	

Verteilung der Altersgruppen



Altersgruppen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	9	0,0%	4	0,0%
20 - 39 Jahre	269	0,9%	213	0,7%
40 - 59 Jahre	4840	15,5%	4645	15,2%
60 - 69 Jahre	6694	21,5%	6684	21,9%
70 - 79 Jahre	10441	33,5%	10224	33,5%
80 - 89 Jahre	7399	23,8%	7123	23,4%
>= 90 Jahre	1486	4,8%	1610	5,3%
Gesamt	31138	100,0%	30503	100,0%

1.1.6 Entlassungsgrund

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	12815	41,2%	12316	40,4%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	619	2,0%	616	2,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	41	0,1%	17	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	60	0,2%	60	0,2%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	540	1,7%	519	1,7%
Tod	484	1,6%	456	1,5%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	16	0,1%	16	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	15270	49,0%	15222	49,9%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	1249	4,0%	1228	4,0%
Entlassung in ein Hospiz	4	0,0%	2	0,0%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	10	0,0%	12	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	2	0,0%	3	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	6	0,0%	4	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	22	0,1%	32	0,1%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	31138	100,0%	30503	100,0%

1.2 Operationsverfahren (Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

1.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff	30656/31138	98,5%	30067/30503	98,6%
zwei Eingriffen	463/31138	1,5%	425/30503	1,4%
drei Eingriffen	17/31138	0,1%	11/30503	0,0%
vier Eingriffen	2/31138	0,0%	0/30503	0,0%
fünf Eingriffen	0/31138	0,0%	0/30503	0,0%
sechs Eingriffen	0/31138	0,0%	0/30503	0,0%

1.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Hüftgelenk	16607/31641	52,5%	16141/30950	52,2%
linke Hüftgelenk	15034/31641	47,5%	14809/30950	47,8%

2 Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

2.1 Basisdaten (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	131	131
Fallzahl Gesamt	7033	6824
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	158	160

2.1.2 Versichertenstatus der Patienten (hüftgelenknahe Femurfraktur)

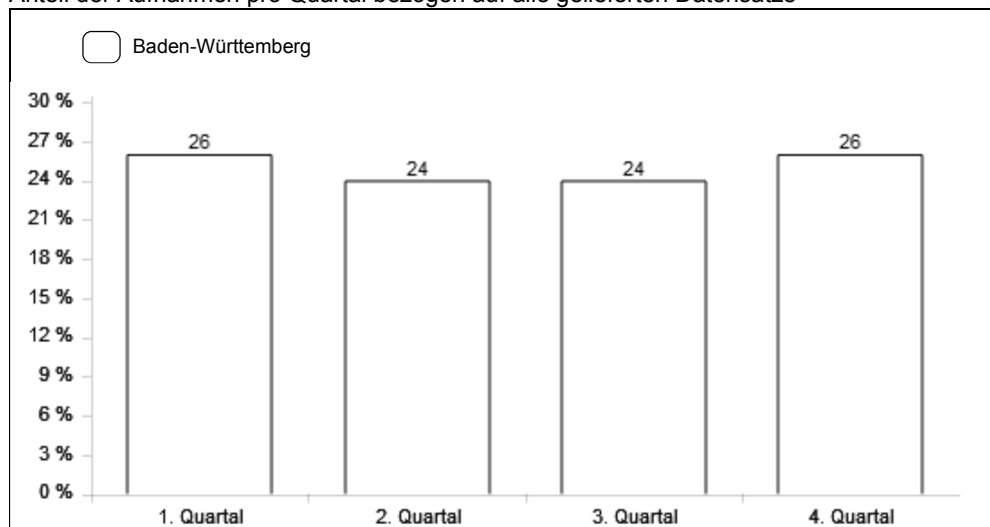
	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	6169	87,7%	5970	87,5%
sonstige Angaben	361	5,1%	191	2,8%
ohne Angabe	503	7,2%	663	9,7%
Gesamt	7033	100,0%	6824	100,0%

2.1.3 Art des Eingriffs (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	7050	100,0%	6860	100,0%
Gesamt	7050	100,0%	6860	100,0%

2.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben. Im Login-Bereich zur Einsicht in den aktuellen Datenbankbestand auf service.geqik.de können nähere Informationen zu fehlerhaften Datensätzen abgerufen werden. Über einen entsprechenden Link erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Datensätze, die den Status "Fehler" und "Fehler nach GeQik" haben.

2.2 Operationsverfahren (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff	7017/7033	99,8%	6789/6824	99,5%
zwei Eingriffen	15/7033	0,2%	34/6824	0,5%
drei Eingriffen	1/7033	0,0%	1/6824	0,0%
vier Eingriffen	0/7033	0,0%	0/6824	0,0%
fünf Eingriffen	0/7033	0,0%	0/6824	0,0%
sechs Eingriffen	0/7033	0,0%	0/6824	0,0%

2.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Hüftgelenk	3563/7050	50,5%	3418/6860	49,8%
linke Hüftgelenk	3487/7050	49,5%	3442/6860	50,2%

2.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.x0 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Nicht zementiert	2/7050	0,0%		
5-820.x1 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Zementiert	3/7050	0,0%	3/6860	0,0%
5-820.x2 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Hybrid (teilzementiert)	5/7050	0,1%	2/6860	0,0%
5-820.00 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	896/7050	12,7%	884/6860	12,9%
5-820.01 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert	625/7050	8,9%	638/6860	9,3%
5-820.02 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)	589/7050	8,4%	559/6860	8,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.20 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert	62/7050	0,9%	45/6860	0,7%
5-820.21 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Zementiert	24/7050	0,3%	31/6860	0,5%
5-820.22 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	53/7050	0,8%	58/6860	0,8%
5-820.30 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Nicht zementiert	26/7050	0,4%	22/6860	0,3%
5-820.31 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Zementiert	114/7050	1,6%	139/6860	2,0%
5-820.40 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert	506/7050	7,2%	450/6860	6,6%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.41 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert	4135/7050	58,7%	3982/6860	58,0%
5-820.81 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Zementiert	1/7050	0,0%		
5-820.94 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert	3/7050	0,0%	6/6860	0,1%
5-820.96 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert)	2/7050	0,0%		
5-821.f0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, nicht zementiert	1/7050	0,0%	1/6860	0,0%
5-821.f1 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, zementiert oder n.n.bez.	1/7050	0,0%	4/6860	0,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.f3 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	4/7050	0,1%	1/6860	0,0%
5-821.f4 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	1/7050	0,0%	2/6860	0,0%
5-821.10 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert	3/7050	0,0%	2/6860	0,0%
5-821.11 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez.	1/7050	0,0%		
5-821.15 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	2/7050	0,0%	1/6860	0,0%
5-821.18 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes	9/7050	0,1%	9/6860	0,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.2a Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel	1/7050	0,0%	3/6860	0,0%
5-821.2b Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	1/7050	0,0%	3/6860	0,0%
5-821.22 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez.	1/7050	0,0%	1/6860	0,0%
5-821.24 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	1/7050	0,0%	1/6860	0,0%
5-821.25 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes	2/7050	0,0%	3/6860	0,0%
5-821.26 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	1/7050	0,0%	1/6860	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.3x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: Sonstige	1/7050	0,0%		
5-821.40 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	3/7050	0,0%	4/6860	0,1%
5-821.41 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	1/7050	0,0%	2/6860	0,0%
5-821.43 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	1/7050	0,0%	17/6860	0,2%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.4 Patientendaten (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.4.1 Aufenthaltsdauer (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
		Anzahl	Anzahl
Aufenthaltsdauer (Tage) (Aufnahme bis Entlassung)	(Anzahl)	7033	6824
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	13,0	13,0
Mittelwert	(Tage)	15,4	15,6
Maximum	(Tage)	188	152

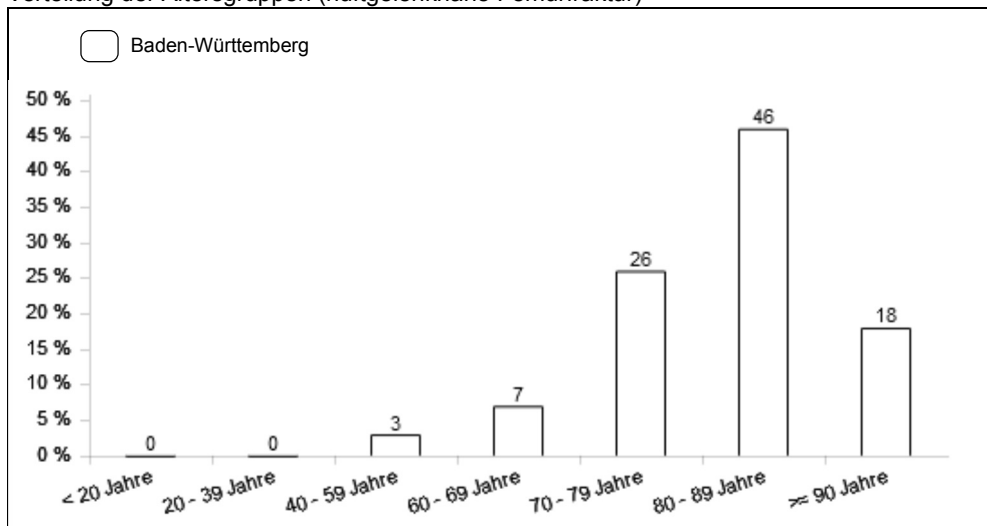
2.4.2 Aufnahmegrund (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Krankenhausbehandlung, vollstationär	6976/7033	99,2%	6737/6824	98,7%
02 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung	56/7033	0,8%	64/6824	0,9%
06 Geburt	1/7033	0,0%		

2.4.3 Statistische Alterswerte (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Geschlecht		2017		2016	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	(Anzahl)	2230	31,7%	2104	30,8%
Minimum	(Jahre)	44		30	
Median	(Jahre)	81,0		81,0	
Mittelwert	(Jahre)	79,9		79,5	
Maximum	(Jahre)	101		102	
weiblich	(Anzahl)	4803	68,3%	4720	69,2%
Minimum	(Jahre)	37		41	
Median	(Jahre)	83,0		83,0	
Mittelwert	(Jahre)	82,0		82,4	
Maximum	(Jahre)	105		104	
unbestimmt	(Anzahl)	0	0,0%		
Minimum	(Jahre)	0			
Median	(Jahre)	0,0			
Mittelwert	(Jahre)	0,0			
Maximum	(Jahre)	0			
Alle Fälle	(Anzahl)	7033	100,0%	6824	100,0%
Minimum	(Jahre)	37		30	
Median	(Jahre)	82,0		83,0	
Mittelwert	(Jahre)	81,3		81,5	
Maximum	(Jahre)	105		104	

Verteilung der Altersgruppen (hüftgelenknahe Femurfraktur)



Altersgruppen (hüftgelenknahe Femurfraktur)	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	3	0,0%	6	0,1%
40 - 59 Jahre	199	2,8%	185	2,7%
60 - 69 Jahre	523	7,4%	545	8,0%
70 - 79 Jahre	1845	26,2%	1701	24,9%
80 - 89 Jahre	3219	45,8%	3023	44,3%
>= 90 Jahre	1244	17,7%	1364	20,0%
Gesamt	7033	100,0%	6824	100,0%

2.5 Präoperative Anamnese (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.5.1 Gehstrecke (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt	1667	23,7%	1706	25,0%
Gehen am Stück bis 500m möglich	2120	30,1%	2144	31,4%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	1736	24,7%	1587	23,3%
im Zimmer mobil	1044	14,8%	915	13,4%
immobil	466	6,6%	472	6,9%
Gesamt	7033	100,0%	6824	100,0%

2.5.2 Gehhilfen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	3000	42,7%	3279	48,1%
Unterarmgehstützen//Gehstock	866	12,3%	561	8,2%
Rollator/Gehbock	2615	37,2%	2452	35,9%
Rollstuhl	307	4,4%	297	4,4%
bettlägerig	245	3,5%	235	3,4%
Gesamt	7033	100,0%	6824	100,0%

2.5.3 Pflegegrad bei Aufnahme (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Liegt bei dem Patienten bei Aufnahme ein Pflegegrad vor?	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3259	46,3%		
ja, Pflegegrad 1	266	3,8%		
ja, Pflegegrad 2	529	7,5%		
ja, Pflegegrad 3	572	8,1%		
ja, Pflegegrad 4	321	4,6%		
ja, Pflegegrad 5	76	1,1%		
Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	2010	28,6%		
Gesamt	7033	100,0%		

2.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient	106	1,5%	114	1,7%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	1714	24,3%	1683	24,5%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	4561	64,7%	4411	64,3%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	660	9,4%	637	9,3%
morbider Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	9	0,1%	15	0,2%
Gesamt	7050	100,0%	6860	100,0%

2.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
aseptische Eingriffe	6995	99,2%	6780	98,8%
bedingt aseptische Eingriffe	35	0,5%	68	1,0%
kontaminierte Eingriffe	6	0,1%	4	0,1%
septische Eingriffe	14	0,2%	8	0,1%
Gesamt	7050	100,0%	6860	100,0%

2.7 Anamnese (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.7.1 Wurde eine Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah durchgeführt? (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	343	4,9%	365	5,3%
nein	6707	95,1%	6495	94,7%
Gesamt	7050	100,0%	6860	100,0%

2.7.2 Vorbestehende Koxarthrose (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	3451	49,0%	3160	46,1%
nein	3599	51,0%	3700	53,9%
Gesamt	7050	100,0%	6860	100,0%

2.7.3 Frakturereignis (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
war Grund für die akut-stationäre Aufnahme	6929	98,3%	6760	98,5%
ereignete sich erst während des akut-stationären Aufenthaltes	121	1,7%	100	1,5%
Gesamt	7050	100,0%	6860	100,0%

2.7.4 Frakturlokalisation (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
medial	6437	91,3%	6227	90,8%
lateral	254	3,6%	220	3,2%
perthrochantär	218	3,1%	245	3,6%
sonstige	141	2,0%	168	2,4%
Gesamt	7050	100,0%	6860	100,0%

2.7.5 Hüftgelenknahe Femurfraktur - Einteilung nach Garden (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Abduktionsfraktur	277	4,3%	245	3,9%
unverschoben	528	8,2%	455	7,3%
verschoben	3714	57,7%	3408	54,7%
komplett verschoben	1918	29,8%	2119	34,0%
Gesamt	6437	100,0%	6227	100,0%

Grundgesamtheit: Frakturlokalisation = medial

2.7.6 Art der Medikation (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patient wurde mit antithrombotischer Dauertherapie aufgenommen	2870/7050	40,7%	2600/6860	37,9%
Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	480/2870	16,7%	546/2600	21,0%
Acetylsalicylsäure	1435/2870	50,0%	1293/2600	49,7%
andere Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Cilostazol)	228/2870	7,9%	244/2600	9,4%
direkte Thrombininhibitoren (z.B. Argatroban, Dabigatran)	283/2870	9,9%	167/2600	6,4%
sonstige (z.B. Rivaroxaban, Fondaparinux)	564/2870	19,7%	420/2600	16,2%

Mehrfachnennungen möglich

2.8 Operation (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.8.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Eingriffe		7050	6860
Minimum	(Minuten)	15	15
Median	(Minuten)	75,0	75,0
Mittelwert	(Minuten)	79,9	80,5
Maximum	(Minuten)	387	460

2.9 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.9.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen?	421/7050	6,0%	381/6860	5,6%
primäre Implantatfehlage	9/421	2,1%	5/381	1,3%
sekundäre Implantatdislokation	10/421	2,4%	22/381	5,8%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	65/421	15,4%	54/381	14,2%
OP- oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom	92/421	21,9%	90/381	23,6%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	4/421	1,0%	3/381	0,8%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	13/421	3,1%	7/381	1,8%
periprothetische Fraktur	74/421	17,6%	70/381	18,4%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	46/421	10,9%	36/381	9,4%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	7/421	1,7%	5/381	1,3%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	130/421	30,9%	65/381	17,1%
postoperative Wundinfektion (nach Definition der CDC)	89/7050	1,3%		
A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	19/89	21,3%	18/381	4,7%
A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	58/89	65,2%	45/381	11,8%
A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	12/89	13,5%	7/381	1,8%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	262/450	58,2%	70/381	18,4%

Mehrfachnennungen möglich

2.10 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.10.1 Wurden weitere hüftendoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	175	2,5%	141	2,1%
nein	6875	97,5%	6719	97,9%
Gesamt	7050	100,0%	6860	100,0%

2.11 Intra- und postoperativer Verlauf (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.11.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?	1278/7033	18,2%	1152/6824	16,9%
Pneumonie	299/1278	23,4%	284/1152	24,7%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	343/1278	26,8%	332/1152	28,8%
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	13/1278	1,0%	6/1152	0,5%
Lungenembolie	56/1278	4,4%	54/1152	4,7%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	144/1278	11,3%	104/1152	9,0%
Schlaganfall	49/1278	3,8%	40/1152	3,5%
akute gastrointestinale Blutung	40/1278	3,1%	39/1152	3,4%
akute Niereninsuffizienz	154/1278	12,1%	156/1152	13,5%
neu aufgetretener Dekubitus	67/1278	5,2%	29/1152	2,5%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	523/1278	40,9%	474/1152	41,1%

Mehrfachnennung möglich

2.12 Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 50 Jahre (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.12.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	6514	92,7%	6210	91,0%
nein	512	7,3%	614	9,0%
Gesamt	7026	100,0%	6824	100,0%

2.12.2 Präventionsmaßnahmen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wurden Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen?	6706/7026	95,4%	6470/6824	94,8%
Patient hat Gehtraining erhalten	6496/6706	96,9%	6278/6470	97,0%
Patient hat Hilfsmittel erhalten (z.B. Gehhilfen) und deren Anwendung wurde trainiert	6454/6706	96,2%	6245/6470	96,5%
Medikation des Patienten wurde überprüft und ggf. angepasst	6379/6706	95,1%	6089/6470	94,1%
Patient und/oder Angehörige wurden über das individuelle Sturzrisiko des Patienten, über potenzielle Gefahrenquellen im häuslichen Umfeld und über mögliche Maßnahmen zur Sturzprophylaxe aufgeklärt	6147/6706	91,7%	5916/6470	91,4%

Mehrfachnennung möglich

2.13 Postoperativer Bewegungsumfang (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.13.1 Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral- Null-Methode bei Entlassung bestimmt? (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewegungsausmaß passiv bestimmt (betroffene Seite) *	6066/7033	86,3%	6134/6824	89,9%

* Bewegungsausmaß passiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

2.14 Entlassung (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.14.1 Gehstrecke bei Entlassung (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt	98	1,4%	111	1,6%
Gehen am Stück bis 500m möglich	1068	15,2%	889	13,0%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	3723	52,9%	3677	53,9%
im Zimmer mobil	1302	18,5%	1328	19,5%
immobil	448	6,4%	456	6,7%
keine Angabe	394	5,6%	363	5,3%
Gesamt	7033	100,0%	6824	100,0%

2.14.2 Gehhilfen bei Entlassung (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	85	1,2%	95	1,4%
Unterarmgehstützen//Gehstock	2463	35,0%	2421	35,5%
Rollator/Gehbock	3446	49,0%	3325	48,7%
Rollstuhl	411	5,8%	395	5,8%
bettlägerig	234	3,3%	225	3,3%
keine Angabe	394	5,6%	363	5,3%
Gesamt	7033	100,0%	6824	100,0%

2.14.3 Entlassungsgrund (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	2718	38,6%	2609	38,2%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	111	1,6%	110	1,6%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	7	0,1%	3	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	16	0,2%	16	0,2%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	332	4,7%	292	4,3%
Tod	401	5,7%	372	5,5%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	9	0,1%	9	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	2392	34,0%	2417	35,4%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	1017	14,5%	957	14,0%
Entlassung in ein Hospiz	2	0,0%	2	0,0%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	8	0,1%	10	0,1%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	20	0,3%	27	0,4%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	7033	100,0%	6824	100,0%

3 Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation

3.1 Basisdaten (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	126	131
Fallzahl Gesamt	21484	21134
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	1364	1217

3.1.2 Versichertenstatus der Patienten (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

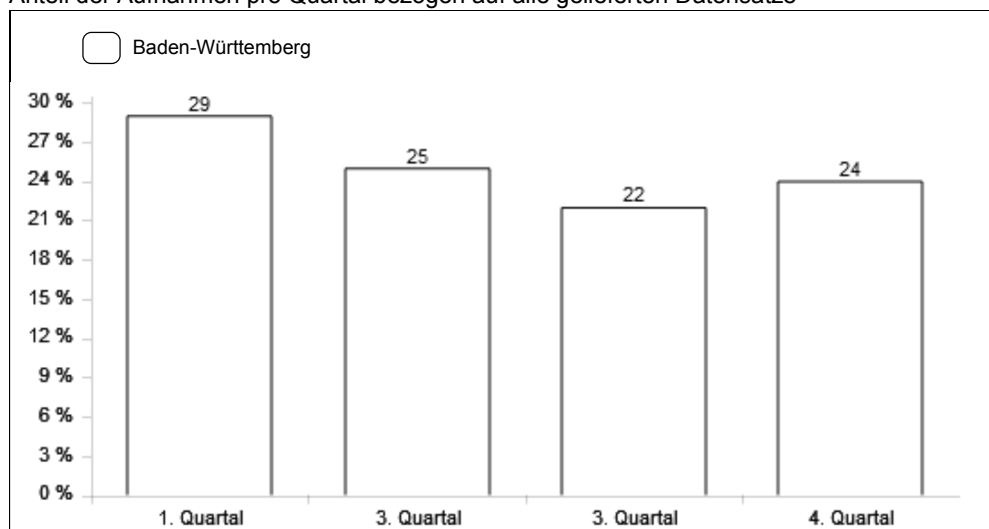
	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	18244	84,9%	17760	84,0%
sonstige Angaben	1371	6,4%	615	2,9%
ohne Angabe	1869	8,7%	2759	13,1%
Gesamt	21484	100,0%	21134	100,0%

3.1.3 Art des Eingriffs (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	21616	100,0%	21278	100,0%
Gesamt	21616	100,0%	21278	100,0%

3.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben. Im Login-Bereich zur Einsicht in den aktuellen Datenbankbestand auf service.geqik.de können nähere Informationen zu fehlerhaften Datensätzen abgerufen werden. Über einen entsprechenden Link erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Datensätze, die den Status "Fehler" und "Fehler nach GeQik" haben.

3.2 Operationsverfahren (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff	21352/21484	99,4%	20990/21134	99,3%
zwei Eingriffen	132/21484	0,6%	144/21134	0,7%
drei Eingriffen	0/21484	0,0%	0/21134	0,0%
vier Eingriffen	0/21484	0,0%	0/21134	0,0%
fünf Eingriffen	0/21484	0,0%	0/21134	0,0%
sechs Eingriffen	0/21484	0,0%	0/21134	0,0%

3.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Hüftgelenk	11487/21616	53,1%	11206/21278	52,7%
linke Hüftgelenk	10129/21616	46,9%	10072/21278	47,3%

3.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.x0 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Nicht zementiert	13/21616	0,1%	7/21278	0,0%
5-820.x1 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Zementiert	1/21616	0,0%	1/21278	0,0%
5-820.x2 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Hybrid (teilzementiert)	3/21616	0,0%	5/21278	0,0%
5-820.00 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	14794/21616	68,4%	14374/21278	67,6%
5-820.01 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert	1245/21616	5,8%	1498/21278	7,0%
5-820.02 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)	3654/21616	16,9%	3370/21278	15,8%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.20 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert	103/21616	0,5%	127/21278	0,6%
5-820.21 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Zementiert	14/21616	0,1%	18/21278	0,1%
5-820.22 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	152/21616	0,7%	113/21278	0,5%
5-820.30 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Nicht zementiert	24/21616	0,1%	19/21278	0,1%
5-820.31 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Zementiert	3/21616	0,0%	9/21278	0,0%
5-820.40 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert	12/21616	0,1%	9/21278	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.41 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert	32/21616	0,1%	27/21278	0,1%
5-820.80 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Nicht zementiert	2/21616	0,0%	1/21278	0,0%
5-820.81 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Zementiert	1/21616	0,0%	1/21278	0,0%
5-820.82 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Hybrid (teilzementiert)	110/21616	0,5%	147/21278	0,7%
5-820.92 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert	4/21616	0,0%	3/21278	0,0%
5-820.94 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert	1439/21616	6,7%	1525/21278	7,2%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.95 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, zementiert	6/21616	0,0%	7/21278	0,0%
5-820.96 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert)	18/21616	0,1%	19/21278	0,1%
5-821.f1 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, zementiert oder n.n.bez.	1/21616	0,0%		
5-821.10 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert	1/21616	0,0%	2/21278	0,0%
5-821.12 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	1/21616	0,0%	2/21278	0,0%
5-821.18 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes	5/21616	0,0%	7/21278	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.2a Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel	2/21616	0,0%	1/21278	0,0%
5-821.2b Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	2/21616	0,0%	13/21278	0,1%
5-821.2x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Sonstige	1/21616	0,0%		
5-821.24 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	2/21616	0,0%	5/21278	0,0%
5-821.25 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes	2/21616	0,0%	4/21278	0,0%
5-821.43 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	1/21616	0,0%	2/21278	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-829.n Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation	1/21616	0,0%	2/21278	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.4 Patientendaten (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.4.1 Aufenthaltsdauer (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
		Anzahl	Anzahl
Aufenthaltsdauer (Tage) (Aufnahme bis Entlassung)	(Anzahl)	21484	21134
Minimum	(Tage)	0	1
Median	(Tage)	9,0	9,0
Mittelwert	(Tage)	9,8	10,4
Maximum	(Tage)	140	134

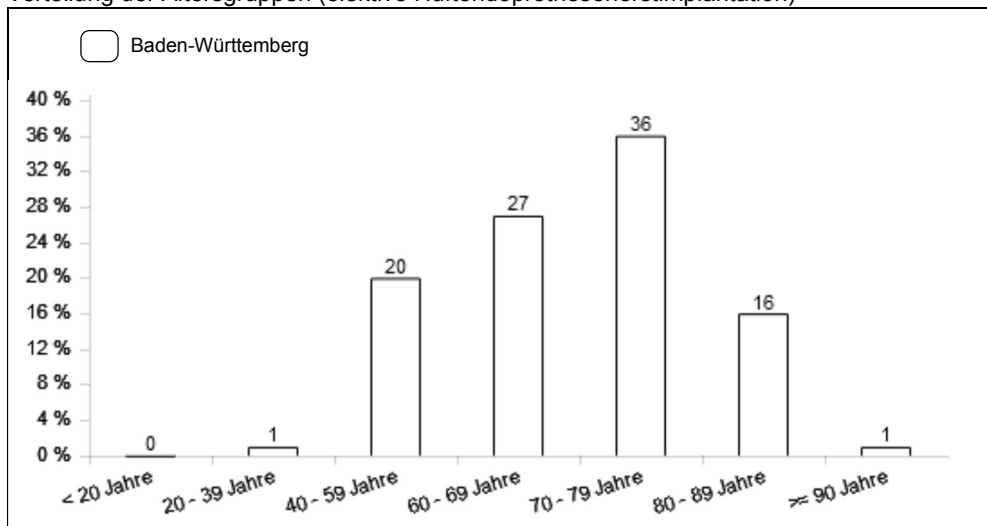
3.4.2 Aufnahmegrund (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Krankenhausbehandlung, vollstationär	14930/21484	69,5%	15504/21134	73,4%
02 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung	6554/21484	30,5%	5629/21134	26,6%

3.4.3 Statistische Alterswerte (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Geschlecht		2017		2016	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	(Anzahl)	9428	43,9%	9322	44,1%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	68,0		68,0	
Mittelwert	(Jahre)	66,7		66,9	
Maximum	(Jahre)	97		95	
weiblich	(Anzahl)	12056	56,1%	11812	55,9%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	72,0		73,0	
Mittelwert	(Jahre)	70,2		70,5	
Maximum	(Jahre)	97		98	
unbestimmt	(Anzahl)	0	0,0%		
Minimum	(Jahre)	0			
Median	(Jahre)	0,0			
Mittelwert	(Jahre)	0,0			
Maximum	(Jahre)	0			
Alle Fälle	(Anzahl)	21484	100,0%	21134	100,0%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	70,0		71,0	
Mittelwert	(Jahre)	68,7		68,9	
Maximum	(Jahre)	97		98	

Verteilung der Altersgruppen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)



Altersgruppen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	9	0,0%	4	0,0%
20 - 39 Jahre	242	1,1%	193	0,9%
40 - 59 Jahre	4303	20,0%	4160	19,7%
60 - 69 Jahre	5731	26,7%	5645	26,7%
70 - 79 Jahre	7644	35,6%	7615	36,0%
80 - 89 Jahre	3414	15,9%	3378	16,0%
>= 90 Jahre	141	0,7%	139	0,7%
Gesamt	21484	100,0%	21134	100,0%

3.5 Präoperative Anamnese (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.5.1 Gehstrecke (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt	2189	10,2%	2067	9,8%
Gehen am Stück bis 500m möglich	14857	69,2%	14458	68,4%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	3477	16,2%	3685	17,4%
im Zimmer mobil	770	3,6%	735	3,5%
immobil	191	0,9%	189	0,9%
Gesamt	21484	100,0%	21134	100,0%

3.5.2 Gehhilfen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	15593	72,6%	15688	74,2%
Unterarmgehstützen//Gehstock	4747	22,1%	4225	20,0%
Rollator/Gehbock	907	4,2%	978	4,6%
Rollstuhl	201	0,9%	195	0,9%
bettlägerig	36	0,2%	48	0,2%
Gesamt	21484	100,0%	21134	100,0%

3.5.3 Pflegegrad bei Aufnahme (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Liegt bei dem Patienten bei Aufnahme ein Pflegegrad vor?	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	18593	86,5%		
ja, Pflegegrad 1	138	0,6%		
ja, Pflegegrad 2	151	0,7%		
ja, Pflegegrad 3	70	0,3%		
ja, Pflegegrad 4	16	0,1%		
ja, Pflegegrad 5	11	0,1%		
Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	2505	11,7%		
Gesamt	21484	100,0%		

3.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient	1918	8,9%	1953	9,2%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	13079	60,5%	12964	60,9%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	6458	29,9%	6229	29,3%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	158	0,7%	132	0,6%
morbunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	3	0,0%	0	0,0%
Gesamt	21616	100,0%	21278	100,0%

3.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
aseptische Eingriffe	21543	99,7%	21190	99,6%
bedingt aseptische Eingriffe	64	0,3%	72	0,3%
kontaminierte Eingriffe	3	0,0%	2	0,0%
septische Eingriffe	6	0,0%	14	0,1%
Gesamt	21616	100,0%	21278	100,0%

3.7 Anamnese (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.7.1 Wurde eine Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah durchgeführt? (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	1241	5,7%	1290	6,1%
nein	20375	94,3%	19988	93,9%
Gesamt	21616	100,0%	21278	100,0%

3.7.2 Schmerzen vor der Prothesenexplantation (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, Belastungsschmerz	5325	24,6%	5583	26,2%
ja, Ruheschmerz	16184	74,9%	15631	73,5%
nein	107	0,5%	64	0,3%
Gesamt	21616	100,0%	21278	100,0%

3.8 Präoperativer Bewegungsumfang (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bestimmt?	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	874/21616	4,0%	1203/21278	5,7%
ja	20742/21616	96,0%	20075/21278	94,3%

3.9 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.9.1 Osteophyten (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine oder fraglich	472	2,2%	539	2,5%
eindeutig	9793	45,3%	9693	45,6%
große	11351	52,5%	11046	51,9%
Gesamt	21616	100,0%	21278	100,0%

3.9.2 Gelenkspalt (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nicht oder fraglich verschmälert	81	0,4%	115	0,5%
eindeutig verschmälert	1333	6,2%	1482	7,0%
fortgeschritten verschmälert	8168	37,8%	8622	40,5%
aufgehoben	12034	55,7%	11059	52,0%
Gesamt	21616	100,0%	21278	100,0%

3.9.3 Sklerose (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Sklerose	64	0,3%	69	0,3%
leichte Sklerose	2967	13,7%	3010	14,1%
leichte Sklerose mit Zystenbildung	9552	44,2%	9330	43,8%
Sklerose mit Zysten	9033	41,8%	8869	41,7%
Gesamt	21616	100,0%	21278	100,0%

3.9.4 Deformierung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Deformierung	1472	6,8%	1188	5,6%
leichte Deformierung	9437	43,7%	9240	43,4%
deutliche Deformierung	10707	49,5%	10850	51,0%
Gesamt	21616	100,0%	21278	100,0%

3.9.5 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0 Punkte	12	0,1%	23	0,1%
1 Punkt	11	0,1%	28	0,1%
2 Punkte	32	0,1%	59	0,3%
3 Punkte	105	0,5%	103	0,5%
4 Punkte	295	1,4%	371	1,7%
5 Punkte	1624	7,5%	1571	7,4%
6 Punkte	3935	18,2%	3674	17,3%
7 Punkte	4025	18,6%	4149	19,5%
8 Punkte	3816	17,7%	3882	18,2%
9 Punkte	3326	15,4%	3212	15,1%
10 Punkte	4435	20,5%	4206	19,8%
Gesamt	21616	100,0%	21278	100,0%

3.10 Schweregrad der Gelenkentzündung bei rheumatischen Erkrankungen (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.10.1 Erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
(Liegt eine Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk vor?)	315/21616	1,5%	334/21278	1,6%
Grad 0 normal	24/315	7,6%	13/334	3,9%
Grad 1 geringe Veränderung	27/315	8,6%	37/334	11,1%
Grad 2 definitive Veränderung	50/315	15,9%	61/334	18,3%
Grad 3 deutliche Veränderung	115/315	36,5%	92/334	27,5%
Grad 4 schwere Veränderung	86/315	27,3%	111/334	33,2%
Grad 5 mutilierende Veränderung	13/315	4,1%	20/334	6,0%

3.11 Operation (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.11.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Eingriffe		21616	21278
Minimum	(Minuten)	15	15
Median	(Minuten)	69,0	70,0
Mittelwert	(Minuten)	73,0	74,0
Maximum	(Minuten)	388	430

3.12 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.12.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen?	583/21616	2,7%	568/21278	2,7%
primäre Implantatfehlage	10/583	1,7%	7/568	1,2%
sekundäre Implantatdislokation	16/583	2,7%	18/568	3,2%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	50/583	8,6%	38/568	6,7%
OP- oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom	99/583	17,0%	130/568	22,9%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	9/583	1,5%	7/568	1,2%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	46/583	7,9%	49/568	8,6%
periprothetische Fraktur	238/583	40,8%	183/568	32,2%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	36/583	6,2%	33/568	5,8%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	5/583	0,9%	3/568	0,5%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	116/583	19,9%	80/568	14,1%
postoperative Wundinfektion (nach Definition der CDC)	87/21616	0,4%		
A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	24/87	27,6%	19/568	3,3%
A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	47/87	54,0%	39/568	6,9%
A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	16/87	18,4%	8/568	1,4%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	290/583	47,1%	71/568	12,5%

Mehrfachnennung möglich

3.13 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.13.1 Wurden weitere hüftendoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	442	2,0%	377	1,8%
nein	21174	98,0%	20901	98,2%
Gesamt	21616	100,0%	21278	100,0%

3.14 Intra- und postoperativer Verlauf (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.14.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?	626/21484	2,9%	634/21134	3,0%
Pneumonie	48/626	7,7%	47/634	7,4%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	136/626	21,7%	152/634	24,0%
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	15/626	2,4%	13/634	2,1%
Lungenembolie	20/626	3,2%	13/634	2,1%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	47/626	7,5%	72/634	11,4%
Schlaganfall	17/626	2,7%	24/634	3,8%
akute gastrointestinale Blutung	16/626	2,6%	21/634	3,3%
akute Niereninsuffizienz	63/626	10,1%	72/634	11,4%
neu aufgetretener Dekubitus	30/626	4,8%	13/634	2,1%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	322/626	51,4%	311/634	49,1%

Mehrfachnennung möglich

3.15 Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 50 Jahre (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.15.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	20320	95,1%	19793	93,7%
nein	1048	4,9%	1341	6,3%
Gesamt	21368	100,0%	21134	100,0%

3.15.2 Präventionsmaßnahmen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wurden Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen?	20896/21374	97,8%	20535/21134	97,2%
Patient hat Gehtraining erhalten	20669/20896	98,9%	20274/20535	98,7%
Patient hat Hilfsmittel erhalten (z.B. Gehhilfen) und deren Anwendung wurde trainiert	20798/20896	99,5%	20351/20535	99,1%
Medikation des Patienten wurde überprüft und ggf. angepasst	19982/20896	95,6%	19488/20535	94,9%
Patient und/oder Angehörige wurden über das individuelle Sturzrisiko des Patienten, über potenzielle Gefahrenquellen im häuslichen Umfeld und über mögliche Maßnahmen zur Sturzprophylaxe aufgeklärt	19620/20896	93,9%	18719/20535	91,2%

Mehrfachnennung möglich

3.16 Postoperativer Bewegungsumfang (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.16.1 Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral- Null-Methode bei Entlassung bestimmt? (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewegungsausmaß passiv bestimmt (betroffene Seite) *	21246/21484	98,9%	20984/21134	99,3%

* Bewegungsausmaß passiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

3.17 Entlassung (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.17.1 Gehstrecke bei Entlassung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt	542	2,5%	1262	6,0%
Gehen am Stück bis 500m möglich	11422	53,2%	10048	47,5%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	9266	43,1%	9574	45,3%
im Zimmer mobil	187	0,9%	173	0,8%
immobil	38	0,2%	43	0,2%
keine Angabe	29	0,1%	34	0,2%
Gesamt	21484	100,0%	21134	100,0%

3.17.2 Gehhilfen bei Entlassung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	141	0,7%	160	0,8%
Unterarmgehstützen// Gehstock	20389	94,9%	20058	94,9%
Rollator/Gehbock	870	4,0%	817	3,9%
Rollstuhl	31	0,1%	45	0,2%
bettlägerig	24	0,1%	20	0,1%
keine Angabe	29	0,1%	34	0,2%
Gesamt	21484	100,0%	21134	100,0%

3.17.3 Entlassungsgrund (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	8744	40,7%	8456	40,0%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	404	1,9%	389	1,8%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	28	0,1%	11	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	37	0,2%	37	0,2%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	140	0,7%	156	0,7%
Tod	30	0,1%	35	0,2%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	7	0,0%	5	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	11998	55,8%	11935	56,5%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	85	0,4%	101	0,5%
Entlassung in ein Hospiz	2	0,0%	0	0,0%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,0%	1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	2	0,0%	2	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	5	0,0%	3	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	1	0,0%	3	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	21484	100,0%	21134	100,0%

4 Hüft-TEP-Wechsel

4.1 Basisdaten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	126	126
Fallzahl Gesamt	2909	2759
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	158	140

4.1.2 Versichertenstatus der Patienten (Hüft-TEP-Wechsel)

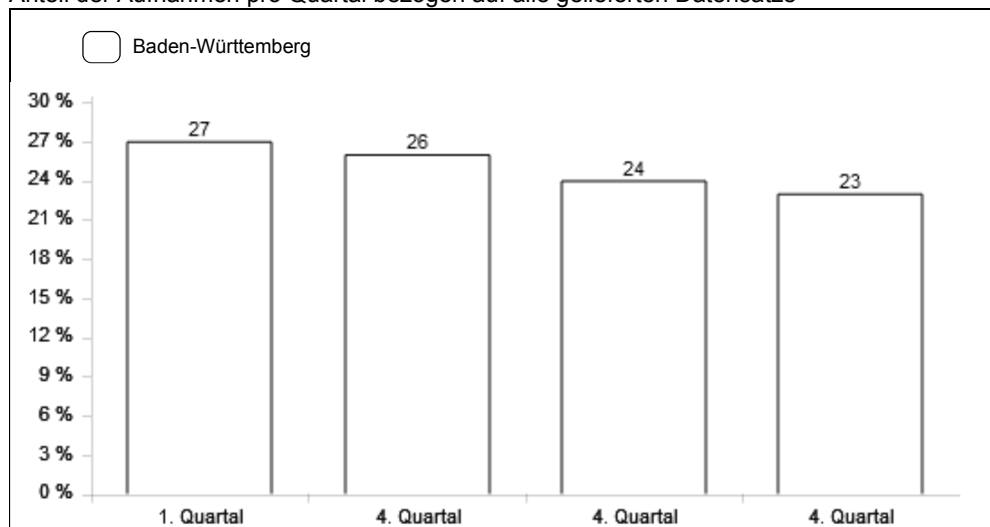
	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	2522	86,7%	2318	84,0%
sonstige Angaben	158	5,4%	106	3,8%
ohne Angabe	229	7,9%	335	12,1%
Gesamt	2909	100,0%	2759	100,0%

4.1.3 Art des Eingriffs (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	2592	87,1%	2458	87,4%
Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	383	12,9%	354	12,6%
Gesamt	2975	100,0%	2812	100,0%

4.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (Hüft-TEP-Wechsel)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben. Im Login-Bereich zur Einsicht in den aktuellen Datenbankbestand auf service.geqik.de können nähere Informationen zu fehlerhaften Datensätzen abgerufen werden. Über einen entsprechenden Link erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Datensätze, die den Status "Fehler" und "Fehler nach GeQik" haben.

4.2 Operationsverfahren (Hüft-TEP-Wechsel)

4.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (Hüft-TEP-Wechsel)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff	2848/2909	97,9%	2709/2759	98,2%
zwei Eingriffen	56/2909	1,9%	47/2759	1,7%
drei Eingriffen	5/2909	0,2%	3/2759	0,1%
vier Eingriffen	0/2909	0,0%	0/2759	0,0%
fünf Eingriffen	0/2909	0,0%	0/2759	0,0%
sechs Eingriffen	0/2909	0,0%	0/2759	0,0%

4.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Hüftgelenk	1557/2975	52,3%	1517/2812	53,9%
linke Hüftgelenk	1418/2975	47,7%	1295/2812	46,1%

4.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.x0 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Nicht zementiert	11/2975	0,4%	5/2812	0,2%
5-820.00 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	97/2975	3,3%	104/2812	3,7%
5-820.01 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert	39/2975	1,3%	43/2812	1,5%
5-820.02 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)	26/2975	0,9%	54/2812	1,9%
5-820.20 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert	44/2975	1,5%	52/2812	1,8%
5-820.21 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Zementiert	24/2975	0,8%	24/2812	0,9%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
 Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.22 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	12/2975	0,4%	29/2812	1,0%
5-820.30 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Nicht zementiert	9/2975	0,3%	2/2812	0,1%
5-820.31 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Zementiert	3/2975	0,1%	6/2812	0,2%
5-820.40 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert	2/2975	0,1%	2/2812	0,1%
5-820.41 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert	7/2975	0,2%	14/2812	0,5%
5-820.94 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert	1/2975	0,0%	1/2812	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.fx Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: Sonstige	17/2975	0,6%	6/2812	0,2%
5-821.f0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, nicht zementiert	16/2975	0,5%	11/2812	0,4%
5-821.f1 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, zementiert oder n.n.bez.	25/2975	0,8%	25/2812	0,9%
5-821.f2 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	12/2975	0,4%	13/2812	0,5%
5-821.f3 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	28/2975	0,9%	20/2812	0,7%
5-821.f4 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	10/2975	0,3%	18/2812	0,6%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.g0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert	2/2975	0,1%		
5-821.g3 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	11/2975	0,4%	17/2812	0,6%
5-821.g4 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez.	5/2975	0,2%	5/2812	0,2%
5-821.g5 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	2/2975	0,1%	3/2812	0,1%
5-821.jx Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]: Sonstige	1/2975	0,0%		
5-821.j0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]: In Totalendoprothese, nicht zementiert	6/2975	0,2%	4/2812	0,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.j1 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]: In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez.	5/2975	0,2%		
5-821.j2 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]: In Totalendoprothese, Sonderprothese	1/2975	0,0%	2/2812	0,1%
5-821.1x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Sonstige	6/2975	0,2%	14/2812	0,5%
5-821.10 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert	126/2975	4,2%	104/2812	3,7%
5-821.11 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez.	66/2975	2,2%	69/2812	2,5%
5-821.12 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	17/2975	0,6%	25/2812	0,9%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.13 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	17/2975	0,6%	14/2812	0,5%
5-821.14 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	5/2975	0,2%	4/2812	0,1%
5-821.15 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	61/2975	2,1%	49/2812	1,7%
5-821.16 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Duokopfprothese	4/2975	0,1%	4/2812	0,1%
5-821.18 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes	261/2975	8,8%	233/2812	8,3%
5-821.2a Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel	99/2975	3,3%	85/2812	3,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.2b Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	423/2975	14,2%	385/2812	13,7%
5-821.2x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Sonstige	11/2975	0,4%	8/2812	0,3%
5-821.20 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert	101/2975	3,4%	68/2812	2,4%
5-821.22 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez.	71/2975	2,4%	60/2812	2,1%
5-821.24 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	250/2975	8,4%	291/2812	10,3%
5-821.25 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes	292/2975	9,8%	339/2812	12,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.26 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	12/2975	0,4%	11/2812	0,4%
5-821.27 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	9/2975	0,3%	5/2812	0,2%
5-821.28 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	5/2975	0,2%	7/2812	0,2%
5-821.29 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	20/2975	0,7%	22/2812	0,8%
5-821.3x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: Sonstige	4/2975	0,1%	5/2812	0,2%
5-821.30 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	35/2975	1,2%	20/2812	0,7%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
 Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.31 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	62/2975	2,1%	47/2812	1,7%
5-821.32 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	26/2975	0,9%	12/2812	0,4%
5-821.33 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	72/2975	2,4%	63/2812	2,2%
5-821.4x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: Sonstige	9/2975	0,3%	8/2812	0,3%
5-821.40 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	195/2975	6,6%	135/2812	4,8%
5-821.41 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	91/2975	3,1%	59/2812	2,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
 Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.42 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	45/2975	1,5%	41/2812	1,5%
5-821.43 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	193/2975	6,5%	183/2812	6,5%
5-821.5x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): Sonstige	4/2975	0,1%	5/2812	0,2%
5-821.50 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, nicht zementiert	22/2975	0,7%	15/2812	0,5%
5-821.51 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	17/2975	0,6%	4/2812	0,1%
5-821.52 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	31/2975	1,0%	30/2812	1,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
 Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2017 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.53 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, Sonderprothese	29/2975	1,0%	32/2812	1,1%
5-821.6x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: Sonstige	4/2975	0,1%	5/2812	0,2%
5-821.60 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	11/2975	0,4%	5/2812	0,2%
5-821.61 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	5/2975	0,2%	1/2812	0,0%
5-821.63 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	48/2975	1,6%	48/2812	1,7%
5-829.n Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation	220/2975	7,4%	186/2812	6,6%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.4 Patientendaten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4.1 Aufenthaltsdauer (Hüft-TEP-Wechsel)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
		Anzahl	Anzahl
Aufenthaltsdauer (Tage) (Aufnahme bis Entlassung)	(Anzahl)	2909	2759
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	16,0	16,0
Mittelwert	(Tage)	20,8	20,4
Maximum	(Tage)	144	150

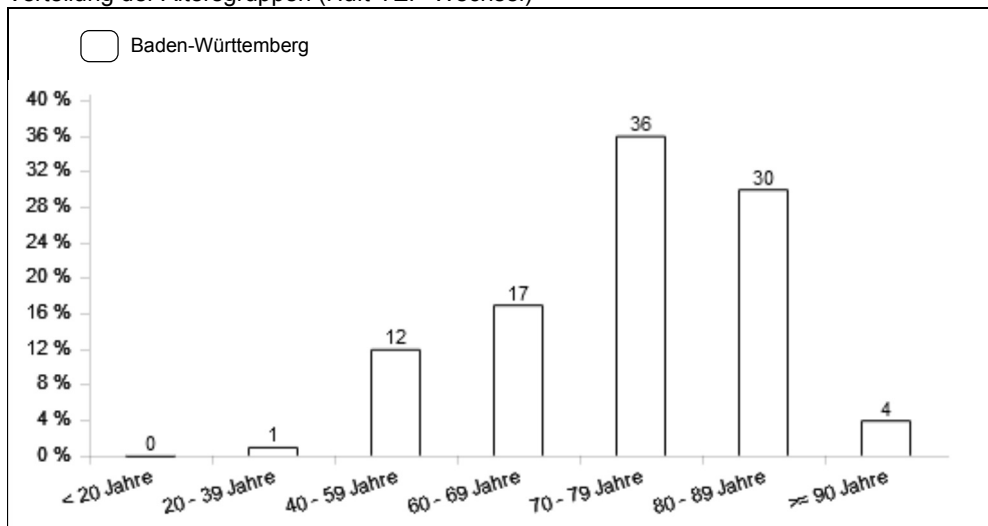
4.4.2 Aufnahmegrund (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Krankenhausbehandlung, vollstationär	2339/2909	80,4%	2255/2759	81,7%
02 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung	568/2909	19,5%	493/2759	17,9%
07 Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003	2/2909	0,1%	11/2759	0,4%

4.4.3 Statistische Alterswerte (Hüft-TEP-Wechsel)

Geschlecht		2017		2016	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	(Anzahl)	1313	45,1%	1194	43,3%
Minimum	(Jahre)	20		27	
Median	(Jahre)	75,0		74,0	
Mittelwert	(Jahre)	72,1		72,2	
Maximum	(Jahre)	97		97	
weiblich	(Anzahl)	1596	54,9%	1565	56,7%
Minimum	(Jahre)	27		21	
Median	(Jahre)	77,0		77,0	
Mittelwert	(Jahre)	75,0		74,8	
Maximum	(Jahre)	98		100	
unbestimmt	(Anzahl)	0	0,0%		
Minimum	(Jahre)	0			
Median	(Jahre)	0,0			
Mittelwert	(Jahre)	0,0			
Maximum	(Jahre)	0			
Alle Fälle	(Anzahl)	2909	100,0%	2759	100,0%
Minimum	(Jahre)	20		21	
Median	(Jahre)	76,0		76,0	
Mittelwert	(Jahre)	73,7		73,7	
Maximum	(Jahre)	98		100	

Verteilung der Altersgruppen (Hüft-TEP-Wechsel)



Altersgruppen (Hüft-TEP-Wechsel)	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	24	0,8%	15	0,5%
40 - 59 Jahre	358	12,3%	320	11,6%
60 - 69 Jahre	488	16,8%	523	19,0%
70 - 79 Jahre	1051	36,1%	982	35,6%
80 - 89 Jahre	867	29,8%	779	28,2%
>= 90 Jahre	121	4,2%	140	5,1%
Gesamt	2909	100,0%	2759	100,0%

4.5 Präoperative Anamnese (Hüft-TEP-Wechsel)

4.5.1 Gehstrecke (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt	311	10,7%	296	10,7%
Gehen am Stück bis 500m möglich	1165	40,0%	1022	37,0%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	751	25,8%	827	30,0%
im Zimmer mobil	381	13,1%	335	12,1%
immobil	301	10,3%	279	10,1%
Gesamt	2909	100,0%	2759	100,0%

4.5.2 Gehhilfen (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	961	33,0%	992	36,0%
Unterarmgehstützen//Gehstock	1131	38,9%	1031	37,4%
Rollator/Gehbock	480	16,5%	415	15,0%
Rollstuhl	191	6,6%	171	6,2%
bettlägerig	146	5,0%	150	5,4%
Gesamt	2909	100,0%	2759	100,0%

4.5.3 Pflegegrad bei Aufnahme (Hüft-TEP-Wechsel)

Liegt bei dem Patienten bei Aufnahme ein Pflegegrad vor?	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2008	69,0%		
ja, Pflegegrad 1	59	2,0%		
ja, Pflegegrad 2	115	4,0%		
ja, Pflegegrad 3	89	3,1%		
ja, Pflegegrad 4	30	1,0%		
ja, Pflegegrad 5	10	0,3%		
Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	598	20,6%		
Gesamt	2909	100,0%		

4.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient	99	3,3%	107	3,8%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	1135	38,2%	1127	40,1%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1627	54,7%	1468	52,2%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	111	3,7%	107	3,8%
moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	3	0,1%	3	0,1%
Gesamt	2975	100,0%	2812	100,0%

4.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
aseptische Eingriffe	2427	81,6%	2319	82,5%
bedingt aseptische Eingriffe	228	7,7%	216	7,7%
kontaminierte Eingriffe	63	2,1%	66	2,3%
septische Eingriffe	257	8,6%	211	7,5%
Gesamt	2975	100,0%	2812	100,0%

4.7 Anamnese (Hüft-TEP-Wechsel)

4.7.1 Schmerzen vor der Prothesenexplantation (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, Belastungsschmerz	1074	36,1%	1100	39,1%
ja, Ruheschmerz	1600	53,8%	1513	53,8%
nein	301	10,1%	199	7,1%
Gesamt	2975	100,0%	2812	100,0%

4.8 Entzündungszeichen / Erreger-/Infektionsnachweis (Hüft-TEP-Wechsel)

4.8.1 Positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	940	31,6%	771	27,4%
nein	2035	68,4%	2041	72,6%
Gesamt	2975	100,0%	2812	100,0%

4.8.2 Mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nicht durchgeführt	1390	46,7%	1306	46,4%
durchgeführt, negativ	1085	36,5%	1094	38,9%
durchgeführt, positiv	500	16,8%	412	14,7%
Gesamt	2975	100,0%	2812	100,0%

4.8.3 Histopathologische(r) Untersuchung/Befund (gemäß Konsensus-Klassifikation der Neosynovialis/periprothetischen Membran) präoperativ vor der Prothesenexplantation (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nicht durchgeführt	2115	71,1%	1912	68,0%
kein pathologischer Befund	380	12,8%	427	15,2%
abriebinduzierter Typ (Typ I)	172	5,8%	177	6,3%
infektiöser Typ (Typ II)	241	8,1%	234	8,3%
Mischtyp (Typ III)	36	1,2%	30	1,1%
Indifferenztyp (Typ IV)	31	1,0%	32	1,1%
Gesamt	2975	100,0%	2812	100,0%

4.9 Röntgendiagnostik / klinische Befunde (Hüft-TEP-Wechsel)

4.9.1 Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vor? (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einem Befund	2351/2975	79,0%	2366/2812	84,1%
Implantatbruch	111/2351	4,7%	117/2366	4,9%
Implantatabrieb/-verschleiß	346/2351	14,7%	391/2366	16,5%
Implantatfehlage der Pfanne	270/2351	11,5%	292/2366	12,3%
Implantatfehlage des Schafts	104/2351	4,4%	116/2366	4,9%
Lockerung der Pfannenkomponente	596/2351	25,4%	656/2366	27,7%
Lockerung der Schaftkomponente	626/2351	26,6%	584/2366	24,7%
Osteolyse der Pfanne	310/2351	13,2%	358/2366	15,1%
Osteolyse des Femurs	265/2351	11,3%	242/2366	10,2%
periprotetische Fraktur	596/2351	25,4%	512/2366	21,6%
Endoprothesen(sub)luxation	428/2351	18,2%	444/2366	18,8%
großer Knochendefekt Pfanne	234/2351	10,0%	282/2366	11,9%
großer Knochendefekt des Femurs (ab distal des trochanter minors)	117/2351	5,0%	149/2366	6,3%
Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z.B. nach Duokopfprothesenimplantation	13/2351	0,6%	16/2366	0,7%
periartikuläre Ossifikation	108/2351	4,6%	127/2366	5,4%

Mehrfachnennung möglich

4.10 Operation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.10.1 Dauer des Eingriffs (Schnitt-Nahtzeit) (Hüft-TEP-Wechsel)

		2017	2016
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Eingriffe		2975	2812
Minimum	(Minuten)	15	15
Median	(Minuten)	112,0	115,0
Mittelwert	(Minuten)	122,6	125,3
Maximum	(Minuten)	479	462

4.11 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.11.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen?	379/2975	12,7%	349/2812	12,4%
primäre Implantatfehlage	3/379	0,8%	5/349	1,4%
sekundäre Implantatdislokation	12/379	3,2%	18/349	5,2%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	69/379	18,2%	52/349	14,9%
OP- oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom	97/379	25,6%	76/349	21,8%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	6/379	1,6%	1/349	0,3%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	15/379	4,0%	17/349	4,9%
periprotehetische Fraktur	53/379	14,0%	53/349	15,2%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	56/379	14,8%	29/349	8,3%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	5/379	1,3%	2/349	0,6%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	101/379	26,6%	60/349	17,2%
postoperative Wundinfektion (nach Definition der CDC)	181/2975	6,1%		
A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	26/181	14,4%	8/349	2,3%
A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	121/181	66,9%	69/349	19,8%
A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	34/181	18,8%	16/349	4,6%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	328/379	72,7%	57/349	16,3%

Mehrfachnennung möglich

4.12 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.12.1 Wurden weitere hüftendoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	225	7,6%	172	6,1%
nein	2750	92,4%	2640	93,9%
Gesamt	2975	100,0%	2812	100,0%

4.13 Intra- und postoperativer Verlauf (Hüft-TEP-Wechsel)

4.13.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?	337/2909	11,6%	286/2759	10,4%
Pneumonie	45/337	13,4%	38/286	13,3%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	93/337	27,6%	87/286	30,4%
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	3/337	0,9%	6/286	2,1%
Lungenembolie	7/337	2,1%	6/286	2,1%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	33/337	9,8%	25/286	8,7%
Schlaganfall	8/337	2,4%	8/286	2,8%
akute gastrointestinale Blutung	8/337	2,4%	2/286	0,7%
akute Niereninsuffizienz	50/337	14,8%	44/286	15,4%
neu aufgetretener Dekubitus	29/337	8,6%	7/286	2,4%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	173/337	51,3%	149/286	52,1%

Mehrfachnennung möglich

4.14 Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 50 Jahre (Hüft-TEP-Wechsel)

4.14.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	2749	94,8%	2565	93,0%
nein	152	5,2%	194	7,0%
Gesamt	2901	100,0%	2759	100,0%

4.14.2 Präventionsmaßnahmen (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wurden Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen?	2814/2901	97,0%	2680/2759	97,1%
Patient hat Gehtraining erhalten	2765/2814	98,3%	2624/2680	97,9%
Patient hat Hilfsmittel erhalten (z.B. Gehhilfen) und deren Anwendung wurde trainiert	2768/2814	98,4%	2607/2680	97,3%
Medikation des Patienten wurde überprüft und ggf. angepasst	2683/2814	95,3%	2488/2680	92,8%
Patient und/oder Angehörige wurden über das individuelle Sturzrisiko des Patienten, über potenzielle Gefahrenquellen im häuslichen Umfeld und über mögliche Maßnahmen zur Sturzprophylaxe aufgeklärt	2605/2814	92,6%	2402/2680	89,6%

Mehrfachnennung möglich

4.15 Postoperativer Bewegungsumfang (Hüft-TEP-Wechsel)

4.15.1 Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral- Null-Methode bei Entlassung bestimmt? (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewegungsausmaß passiv bestimmt (betroffene Seite) *	2617/2909	90,0%	2630/2759	95,3%

* Bewegungsausmaß passiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

4.16 Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)

4.16.1 Gehstrecke bei Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt	51	1,8%	202	7,3%
Gehen am Stück bis 500m möglich	873	30,0%	773	28,0%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	1527	52,5%	1410	51,1%
im Zimmer mobil	304	10,5%	244	8,8%
immobil	84	2,9%	70	2,5%
keine Angabe	70	2,4%	60	2,2%
Gesamt	2909	100,0%	2759	100,0%

4.16.2 Gehhilfen bei Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	29	1,0%	22	0,8%
Unterarmgehstützen//Gehstock	1994	68,5%	2009	72,8%
Rollator/Gehbock	675	23,2%	545	19,8%
Rollstuhl	104	3,6%	89	3,2%
bettlägerig	37	1,3%	34	1,2%
keine Angabe	70	2,4%	60	2,2%
Gesamt	2909	100,0%	2759	100,0%

4.16.3 Entlassungsgrund (Hüft-TEP-Wechsel)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	1453	49,9%	1331	48,2%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	117	4,0%	124	4,5%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	6	0,2%	3	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	8	0,3%	7	0,3%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	89	3,1%	83	3,0%
Tod	73	2,5%	60	2,2%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,0%	3	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	977	33,6%	942	34,1%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	180	6,2%	201	7,3%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,0%	1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	1	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%	1	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	4	0,1%	2	0,1%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	2909	100,0%	2759	100,0%

Inhalt Gesamtauswertung 2017

Modul HEP

Hüftendoprothesenversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation

- 1.1 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation (QI-ID 54001)
- 1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

2 Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

- 2.1 Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel (QI-ID 54002)
- 2.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

3 Präoperative Verweildauer bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

- 3.1 Präoperative Verweildauer über 48 Stunden (QI-ID 54003)
- 3.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

4 Sturzprophylaxe

- 4.1 Sturzprophylaxe (QI-ID 54004)
- 4.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

5 Allgemeine Komplikationen

- 5.1 Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen
- 5.2 Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur (QI-ID 54015)
 - 5.2.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator
- 5.3 Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation (QI-ID 54016)
 - 5.3.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator
- 5.4 Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel (QI-ID 54017)
 - 5.4.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

6 Spezifische Komplikationen

- 6.1 Spezifische intra- oder postoperative Komplikationen
- 6.2 Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur (QI-ID 54018)
 - 6.2.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator
- 6.3 Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation (QI-ID 54019)
 - 6.3.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator
- 6.4 Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel (QI-ID 54120)
 - 6.4.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

7 Beweglichkeit bei Entlassung

- 7.1 Beweglichkeit bei Entlassung (QI-ID 54010)
- 7.2 Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge (QI-ID BW5401015)

8 Gehunfähigkeit bei Entlassung

8.1 Gehunfähigkeit bei Entlassung

8.1.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

8.2 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54012: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung

8.3 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung © IQTIG 2018

9 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit

9.1 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit (QI-ID 54013)

9.2 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Todesfällen © IQTIG 2018

9.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

1 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Qualitätsziel: Möglichst oft eine angemessene Indikation anhand klinischer und röntgenologischer Kriterien

1.1 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation (QI-ID 54001)

Indikator-ID: 54001

Grundgesamtheit (Nenner): Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Patienten mit der Entlassungsdiagnose Fraktur des Acetabulums (S32.4)

Zähler: Eingriffe bei Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

ODER

die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek

ODER

die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

ODER

die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen

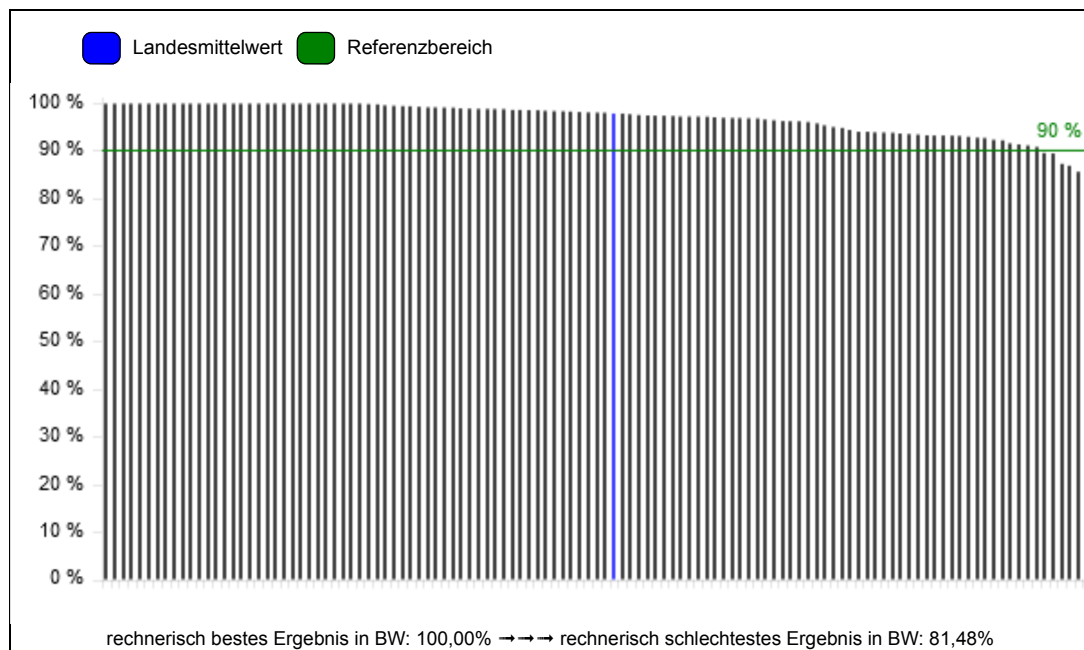
ODER

bei denen eine mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesvorrichtung vorlag oder eine Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose] und in der Anamnese die Voroperation dokumentiert ist (ICD 10 T84.1 oder M84.1 und Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah)

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Eingriffe bei Patienten, die klinische und röntgenologische Kriterien erfüllen (s. Zähler) (ID 54001)	21137/21580	97,95%	20687/21249	97,36%
Vertrauensbereich		(97,75% - 98,13%)		(97,13% - 97,56%)

1.1 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation (QI-ID 54001)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Röntgenologische Kriterien zum Qualitätsindikator	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1: 0 Punkte	12/21580	0,06%	22/21249	0,10%
Gruppe 2: 1-2 Punkte	43/21580	0,20%	84/21249	0,40%
Gruppe 3: 3-4 Punkte	399/21580	1,85%	473/21249	2,23%
Gruppe 4: 5-9 Punkte	16699/21580	77,38%	16475/21249	77,53%
Gruppe 5: 10 Punkte	4427/21580	20,51%	4195/21249	19,74%
Gruppe 6: 5 bis 10 Punkte	21126/21580	97,90%	20670/21249	97,28%

Weitere Kriterien-Übersicht zum Qualitätsindikator	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ruheschmerzen und 5-10 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score	15898/21580	73,67%	15294/21249	71,98%
Belastungsschmerzen und 5-10 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score	5126/21580	23,75%	5318/21249	25,03%
Ruheschmerzen und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	182/21580	0,84%	182/21249	0,86%
Belastungsschmerzen und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	32/21580	0,15%	41/21249	0,19%
Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score	16524/21580	76,57%	15453/21249	72,72%
Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek	175/21580	0,81%	178/21249	0,84%
Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung (T84.1) oder Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose M84.1] und Voroperation	109/21580	0,51%	109/21249	0,51%

2 Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Qualitätsziel: Möglichst oft eine angemessene Indikation anhand der klinischen Symptomatik, röntgenologischer Kriterien, Entzündungszeichen oder mikrobiologischer Kriterien

2.1 Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel (QI-ID 54002)

Indikator-ID: 54002

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Hüft-Endoprothesen-Wechsel bei Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Patienten mit der Entlassungsdiagnose Fraktur des Acetabulums (S32.4).

Zähler: Eingriffe bei Patienten mit:

Endoprothesen(sub)luxation

ODER

Implantatbruch

ODER

Periprotetische Fraktur

ODER

Knochendefekt Pfanne

ODER

Knochendefekt des Femurs

ODER

Osteolyse der Pfanne

ODER

Osteolyse des Femurs

ODER

isoliertem Inlay- oder Kopfwechsel und (Implantatbruch oder Implantatabrieb/-verschleiß)

ODER

isoliertem Inlaywechsel- oder Kopfwechsel und (eine mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese (T84.0) oder eine Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese (T84.5) oder Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffs, andernorts nicht klassifiziert (T81.0) oder Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert (T81.8))

ODER

mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens eines der folgenden klinischen/röntgenologischen Kriterien: Implantatabrieb/-verschleiß, Implantatfehlage des Schafts, Implantatfehlage der Pfanne, Lockerung der Pfannenkomponente, Lockerung der Schaftkomponente, Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis), Periartikuläre Ossifikation

ODER

erfülltem Kriterium Schmerzen und einem positiven mikrobiologischen Kriterium

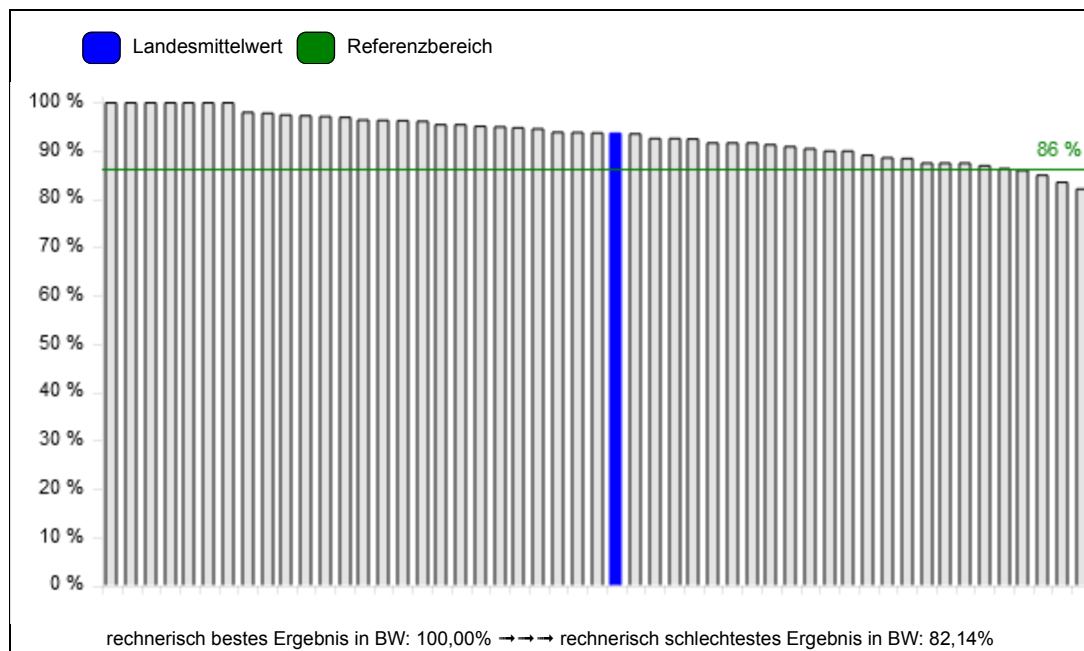
ODER

Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischen Kriterium

Referenzbereich: $\geq 86,00\%$ (Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Eingriffe bei Patienten mit klin. Symptomatik, röntgenolog. Kriterien, Entzündungszeichen oder mikrobiologische Kriterien (s. Zähler) (ID 54002)	2750/2935	93,70%	2640/2812	93,88%
Vertrauensbereich		(92,76% - 94,52%)		(92,94% - 94,71%)

2.1 Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel (QI-ID 54002)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Angemessene Indikation nach Art des Eingriffs	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei einzeitigem Wechsel	2416/2555	94,56%	2324/2458	94,55%
bei zweizeitigem Wechsel	334/380	87,89%	316/354	89,27%

Indikationsgruppen zum Qualitätsindikator	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Endoprothesen(sub)luxation	417/2935	14,21%	444/2812	15,79%
Implantatbruch	110/2935	3,75%		
Periprotetische Fraktur	574/2935	19,56%		
Knochendefekt Pfanne	219/2935	7,46%		
Knochendefekt des Femurs	117/2935	3,99%		
Osteolyse der Pfanne	305/2935	10,39%		
Osteolyse des Femurs	263/2935	8,96%		
Isolierter Inlay- oder Kopfwechsel und Implantatbruch	20/2935	0,68%	28/2812	1,00%
Isolierter Inlay- oder Kopfwechsel und Implantatabrieb / -verschleiß	101/2935	3,44%	126/2812	4,48%
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	1445/2935	49,23%	2231/2812	79,34%
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	425/2935	14,48%	371/2812	13,19%
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	444/2935	15,13%	366/2812	13,02%

Nicht angemessene Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Schmerzen und ein histopathologischer Befund (Typ I-IV)	432/2935	14,72%	440/2812	15,65%
Entzündungszeichen im Labor und ein histopathologischer Befund (Typ I-IV)	288/2935	9,81%	238/2812	8,46%

3 Präoperative Verweildauer bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Qualitätsziel: Kurze präoperative Verweildauer

3.1 Präoperative Verweildauer über 48 Stunden (QI-ID 54003)

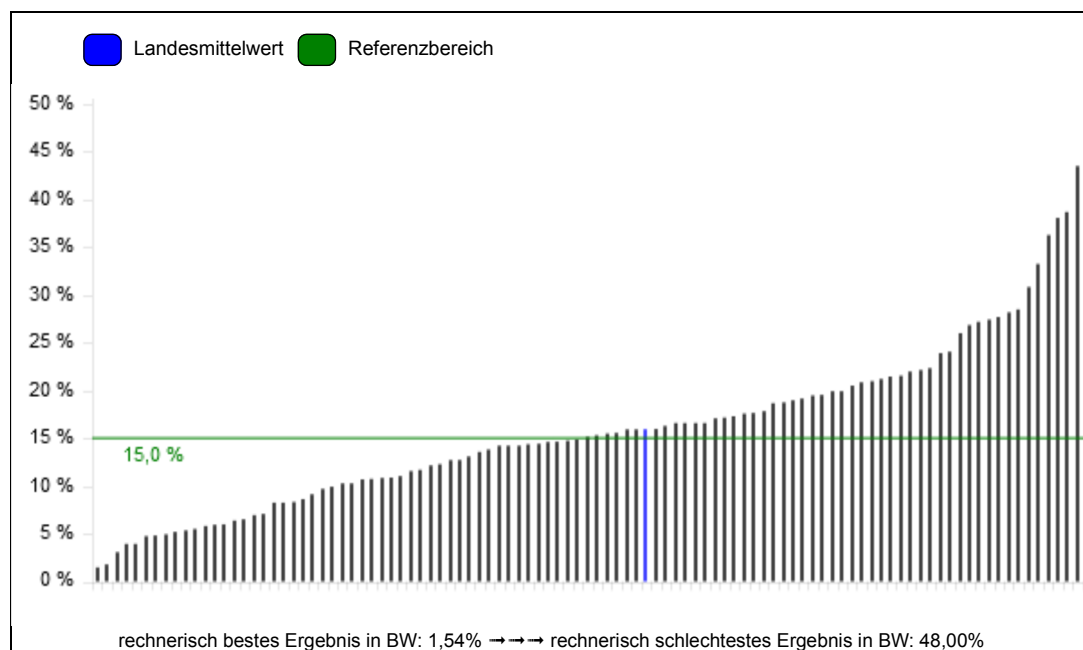
Indikator-ID: 54003

Grundgesamtheit (Nenner): Eingriffe bei Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit subtrochantärer Fraktur (S72.2), Fraktur des Femurschaftes (S72.3), Distale Fraktur des Femurs (S72.4), Multiple Frakturen des Femurs (S72.7) ohne gleichzeitige peritrochantäre Fraktur (S72.1*) oder Schenkelhalsfraktur (S72.0*)

Zähler: Eingriffe bei Patienten mit endoprothetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen, bei denen die Operation später als 48 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akut-stationären Einrichtung erfolgte.

Referenzbereich: $\leq 15,00\%$ (Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Eingriffe bei Patienten mit endoprothetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen, bei denen die Operation später als 48 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akutstationären Einrichtung erfolgte (ID 54003)	1122/7004	16,02%	1219/6801	17,92%
Vertrauensbereich		(15,18% - 16,90%)		(17,03% - 18,85%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Zeit zwischen Aufnahme und Operation	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 24 Stunden	3983/7004	56,87%	3731/6801	54,86%
24 - 48 Stunden	1899/7004	27,11%	1851/6801	27,22%
> 48 Stunden	1122/7004	16,02%	1219/6801	17,92%

Patienten der Grundgesamtheit mit antithrombotischer Dauertherapie bei Aufnahme	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit antithrombotischer Dauertherapie aufgenommen bei Aufnahme	549/2860	19,20%	569/2582	22,04%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin) bei Aufnahme	125/477	26,21%	159/542	29,34%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit Acetylsalicylsäure bei Aufnahme	177/1432	12,36%	168/1286	13,06%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit andere Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Cilostazol)	56/226	24,78%	83/242	34,30%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit direkte Thrombininhibitoren (z.B. Argatroban, Dabigatran) bei Aufnahme	79/283	27,92%	56/164	34,15%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit sonstige (z.B. Rivaroxaban, Fondaparinux) bei Aufnahme	141/562	25,09%	125/417	29,98%

Zeit zwischen Aufnahme und Operation (Aufnahme-Wochentage)	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 24 Stunden				
Montag bis Donnerstag	2539/4334	58,58%	2315/4156	55,70%
Freitag	555/1003	55,33%	594/1027	57,84%
Samstag	431/854	50,47%	378/823	45,93%
Sonntag	458/813	56,33%	444/795	55,85%
24 - 48 Stunden				
Montag bis Donnerstag	1217/4334	28,08%	1209/4156	29,09%
Freitag	173/1003	17,25%	164/1027	15,97%
Samstag	259/854	30,33%	250/823	30,38%
Sonntag	250/813	30,75%	228/795	28,68%
> 48 Stunden				
Montag bis Donnerstag	578/4334	13,34%	632/4156	15,21%
Freitag	275/1003	27,42%	269/1027	26,19%
Samstag	164/854	19,20%	195/823	23,69%
Sonntag	105/813	12,92%	123/795	15,47%

4 Sturzprophylaxe

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil an Patienten, bei denen das individuelle Sturzrisiko strukturiert erfasst wurde und Maßnahmen zur Sturzprophylaxe eingeleitet wurden

4.1 Sturzprophylaxe (QI-ID 54004)

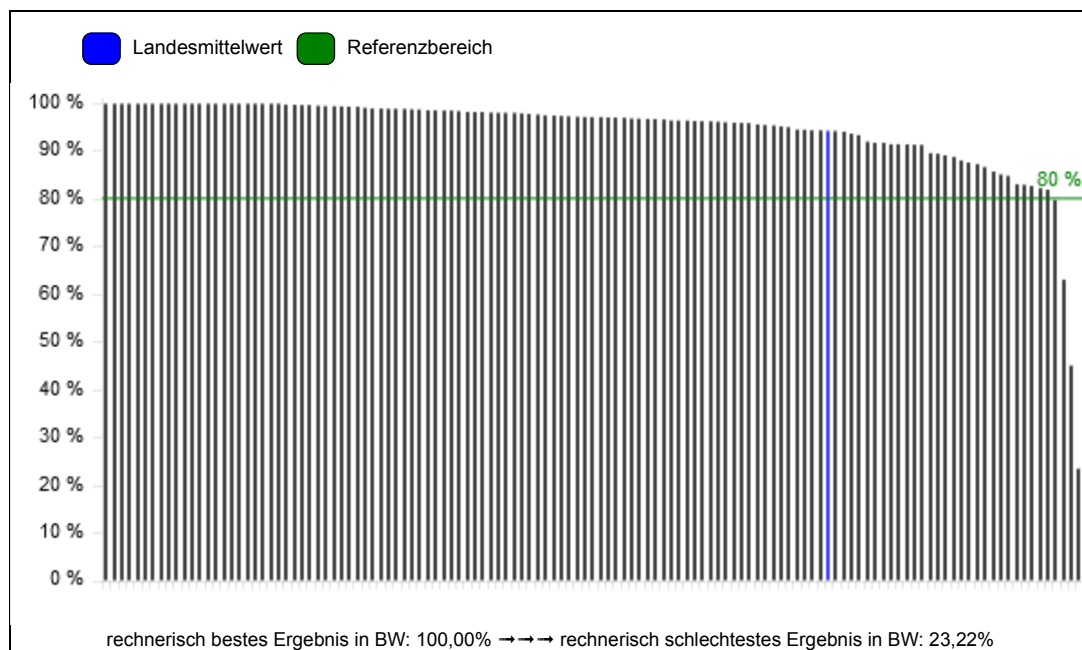
Indikator-ID: 54004

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 65 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel

Zähler: Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (=Präventionsmaßnahmen) ergriffen wurden

Referenzbereich: $\geq 80,00\%$ (Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und Präventionsmaßnahmen ergriffen wurden (ID 54004)	21703/23010	94,32%	21068/22711	92,77%
Vertrauensbereich		(94,01% - 94,61%)		(92,42% - 93,10%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Sturzrisikofaktoren bei Patienten ab 65 Jahre	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit erfassten Sturzrisikofaktoren	21857/23010	94,99%	21185/22711	93,28%
Patienten mit mind. einer Präventionsmaßnahme	22387/23010	97,29%	21943/22711	96,62%
Patient hat Gehtraining erhalten	22043/22387	98,46%	21572/21943	98,31%
Patient hat Hilfsmittel erhalten und deren Anwendung wurde trainiert	22052/22387	98,50%	21547/21943	98,20%
Medikation des Patienten wurde überprüft und ggf. angepasst	21444/22387	95,79%	20836/21943	94,96%
Patient und/oder Angehörige wurden über das Sturzrisiko aufgeklärt	20834/22387	93,06%	20075/21943	91,49%
Patient mit hüftgelenknaher Femurfraktur während des akut-stationären Aufenthaltes ohne Erfassung des Sturzrisikos	8/23010	0,03%	14/22711	0,06%

Sturzrisikofaktoren erfasst und mind. 3 Präventionsmaßnahmen	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Hüftgelenknahe Femurfraktur	6110/6634	92,10%	5805/6435	90,21%
Elektive Erstimplantation	13640/14299	95,39%	13371/14230	93,96%
Ein- oder zweizeitiger Wechsel	2187/2317	94,39%	2063/2228	92,59%

5 Allgemeine Komplikationen

Qualitätsziel: Möglichst selten allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen

5.1 Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen

Alle Patienten	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	375/31138	1,20%	366/30503	1,20%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	551/31138	1,77%	562/30503	1,84%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	31/31138	0,10%	25/30503	0,08%
Lungenembolie	82/31138	0,26%	71/30503	0,23%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	219/31138	0,70%	197/30503	0,65%
Schlaganfall	72/31138	0,23%	70/30503	0,23%
akute gastrointestinale Blutung	61/31138	0,20%	62/30503	0,20%
akute Niereninsuffizienz	256/31138	0,82%	266/30503	0,87%
Sonstige allg. behandl.bedürftige Komplikationen	991/31138	3,18%	911/30503	2,99%

5.2 Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur (QI-ID 54015)

Indikator-ID: 54015

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

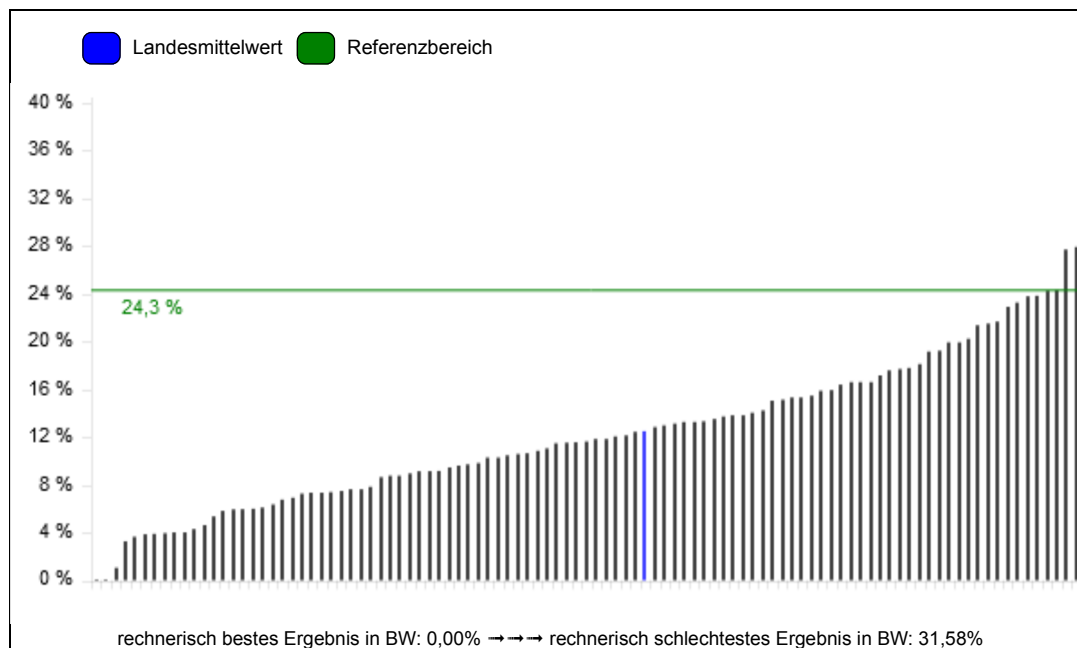
Zähler: Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 24,30\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur (ID 54015)	883/7033	12,56%	823/6824	12,06%
Vertrauensbereich		(11,80% - 13,35%)		(11,31% - 12,85%)

Die folgenden allgemeinen behandlungsbedürftigen Komplikationen werden berücksichtigt:

- Pneumonie
- behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen
- tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose
- Lungenembolie
- katheterassoziierte Harnwegsinfektion
- Schlaganfall
- akute gastrointestinale Blutung
- akute Niereninsuffizienz



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.2.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Hüftgelenknahe Femurfraktur	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	299/7033	4,25%	284/6824	4,16%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	343/7033	4,88%	332/6824	4,87%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	13/7033	0,18%	6/6824	0,09%
Lungenembolie	56/7033	0,80%	54/6824	0,79%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	144/7033	2,05%	104/6824	1,52%
Schlaganfall	49/7033	0,70%	40/6824	0,59%
akute gastrointestinale Blutung	40/7033	0,57%	39/6824	0,57%
akute Niereninsuffizienz	154/7033	2,19%	156/6824	2,29%
Sonstige allg. behandl. bedürftige Komplikationen	523/7033	7,44%	474/6824	6,95%

5.3 Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation (QI-ID 54016)

Indikator-ID: 54016

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation

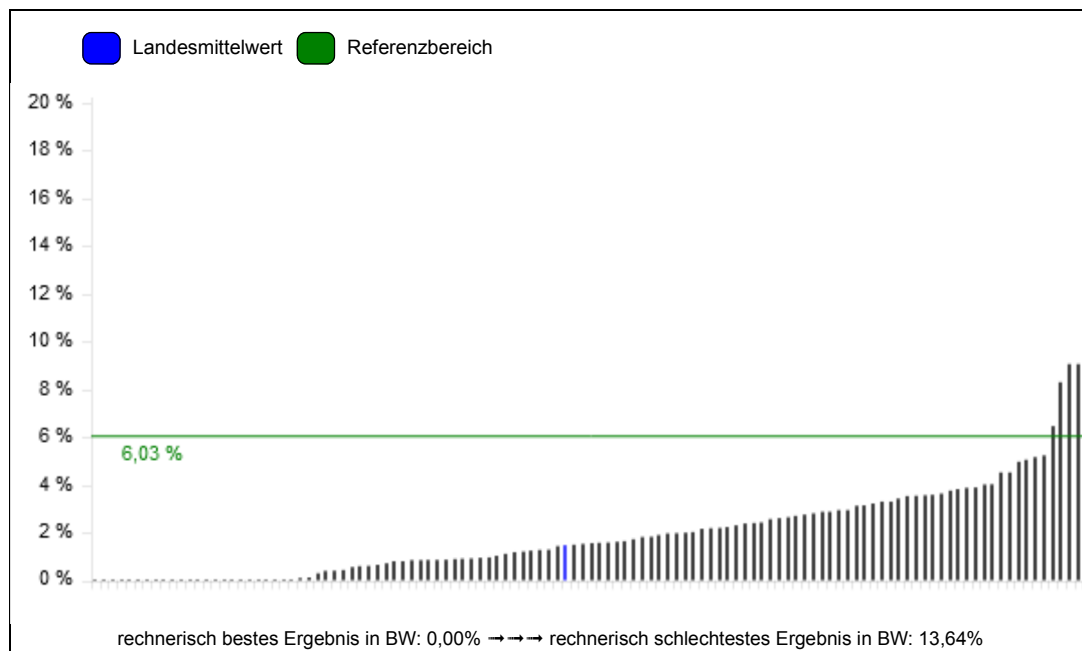
Zähler: Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 6,03\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen bei elektiver Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (ID 54016)	323/21484	1,50%	371/21134	1,76%
Vertrauensbereich		(1,35% - 1,68%)		(1,59% - 1,94%)

Die folgenden allgemeinen behandlungsbedürftigen Komplikationen werden berücksichtigt:

- Pneumonie
- behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen
- tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose
- Lungenembolie
- katheterassoziierte Harnwegsinfektion
- Schlaganfall
- akute gastrointestinale Blutung
- akute Niereninsuffizienz



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.3.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Hüftendoprothesen-Erstimplantation	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	48/21484	0,22%	47/21134	0,22%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	136/21484	0,63%	152/21134	0,72%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	15/21484	0,07%	13/21134	0,06%
Lungenembolie	20/21484	0,09%	13/21134	0,06%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	47/21484	0,22%	72/21134	0,34%
Schlaganfall	17/21484	0,08%	24/21134	0,11%
akute gastrointestinale Blutung	16/21484	0,07%	21/21134	0,10%
akute Niereninsuffizienz	63/21484	0,29%	72/21134	0,34%
Sonstige allg. behandl. bedürftige Komplikationen	322/21484	1,50%	311/21134	1,47%

5.4 Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel (QI-ID 54017)

Indikator-ID: 54017

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels

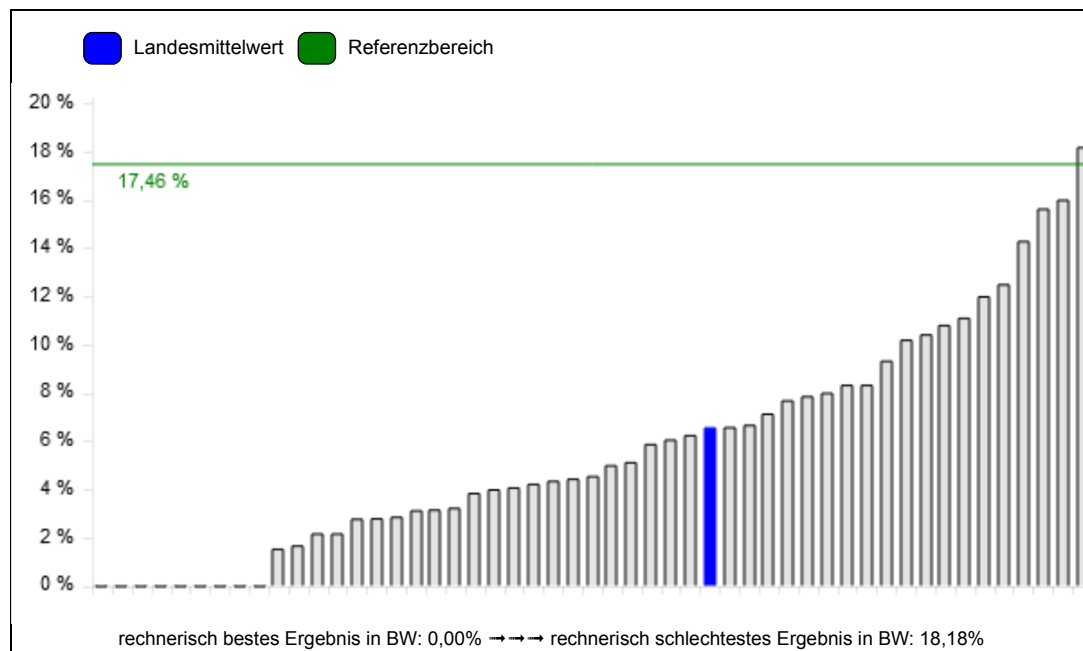
Zähler: Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 17,46\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels (ID 54017)	191/2909	6,57%	177/2759	6,42%
Vertrauensbereich		(5,72% - 7,52%)		(5,56% - 7,39%)

Die folgenden allgemeinen behandlungsbedürftigen Komplikationen werden berücksichtigt:

- Pneumonie
- behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen
- tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose
- Lungenembolie
- katheterassoziierte Harnwegsinfektion
- Schlaganfall
- akute gastrointestinale Blutung
- akute Niereninsuffizienz



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.4.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Einzeitiger Wechsel	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	40/2543	1,57%	30/2419	1,24%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	73/2543	2,87%	71/2419	2,94%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	3/2543	0,12%	6/2419	0,25%
Lungenembolie	6/2543	0,24%	6/2419	0,25%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	31/2543	1,22%	21/2419	0,87%
Schlaganfall	5/2543	0,20%	8/2419	0,33%
akute gastrointestinale Blutung	7/2543	0,28%	1/2419	0,04%
akute Niereninsuffizienz	43/2543	1,69%	34/2419	1,41%
Sonstige allg. behandl. bedürftige Komplikationen	151/2543	5,94%	125/2419	5,17%

Zweizeitiger Wechsel	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	5/375	1,33%	8/350	2,29%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	20/375	5,33%	16/350	4,57%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0/375	0,00%	0/350	0,00%
Lungenembolie	1/375	0,27%	0/350	0,00%
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	2/375	0,53%	6/350	1,71%
Schlaganfall	3/375	0,80%	0/350	0,00%
akute gastrointestinale Blutung	1/375	0,27%	1/350	0,29%
akute Niereninsuffizienz	7/375	1,87%	11/350	3,14%
Sonstige allg. behandl. bedürftige Komplikationen	22/375	5,87%	28/350	8,00%

6 Spezifische Komplikationen

Qualitätsziel: Möglichst selten spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen

6.1 Spezifische intra- oder postoperative Komplikationen

Alle Eingriffe	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlheile	22/31641	0,07%	17/30950	0,05%
sekundäre Implantatdislokation	38/31641	0,12%	58/30950	0,19%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	184/31641	0,58%	144/30950	0,47%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	288/31641	0,91%	296/30950	0,96%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	19/31641	0,06%	11/30950	0,04%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	74/31641	0,23%	73/30950	0,24%
periprotetische Fraktur	365/31641	1,15%	306/30950	0,99%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	357/31641	1,13%	229/30950	0,74%
CDC A1	69/357	19,33%	45/229	19,65%
CDC A2	226/357	63,31%	153/229	66,81%
CDC A3	62/357	17,37%	31/229	13,54%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	138/31641	0,44%	98/30950	0,32%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	17/31641	0,05%	10/30950	0,03%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	347/31641	1,10%	205/30950	0,66%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	880/31641	2,78%	198/30950	0,64%

6.2 Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur (QI-ID 54018)

Indikator-ID: 54018

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Hüftendoprothesen-Implantationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur bei Patienten ab 18 Jahren

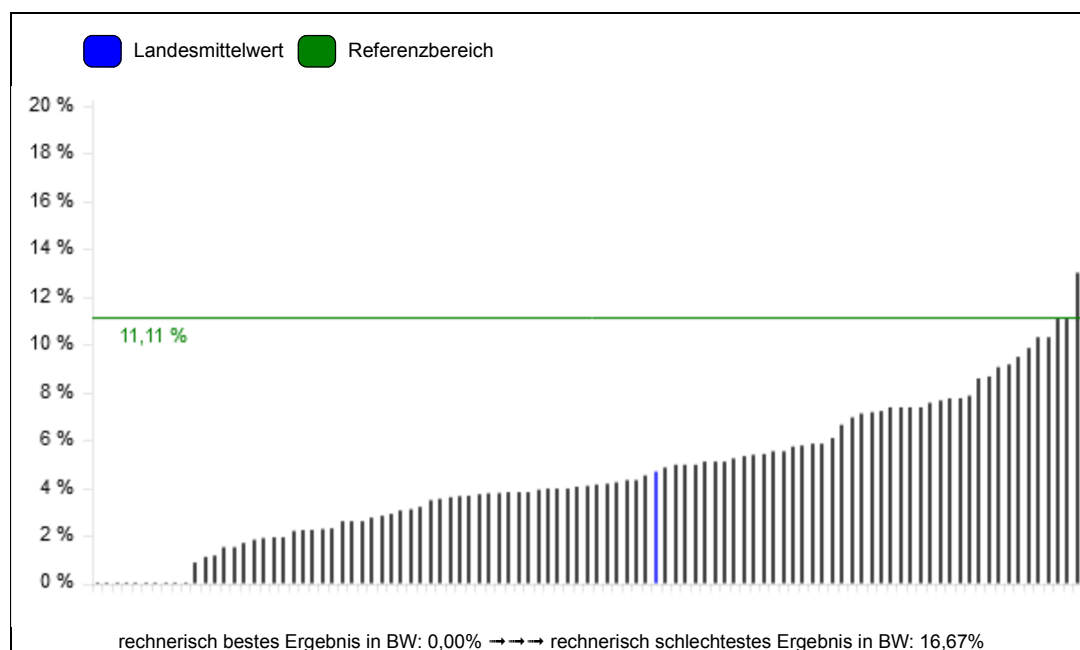
Zähler: Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 11,11\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur (ID 54018)	332/7050	4,71%	299/6860	4,36%
Vertrauensbereich		(4,24% - 5,23%)		(3,90% - 4,87%)

Die folgenden spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen werden berücksichtigt:

- primäre Implantatfehlage
- sekundäre Implantatdislokation
- offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation
- OP-, oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom
- OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion
- bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden
- periprothetische Fraktur
- Wundinfektionstiefe (2,3) bei vorliegender Wundinfektion
- reoperationspflichtige Wunddehiszenz
- reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.2.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Hüftgelenknahe Femurfraktur	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	9/7050	0,13%	5/6860	0,07%
sekundäre Implantatdislokation	10/7050	0,14%	22/6860	0,32%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	65/7050	0,92%	54/6860	0,79%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Nachblutung/Wundhämatom	92/7050	1,30%	90/6860	1,31%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	4/7050	0,06%	3/6860	0,04%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	13/7050	0,18%	7/6860	0,10%
periprotehetische Fraktur	74/7050	1,05%	70/6860	1,02%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	89/7050	1,26%	70/6860	1,02%
CDC A1	19/89	21,35%	18/70	25,71%
CDC A2	58/89	65,17%	45/70	64,29%
CDC A3	12/89	13,48%	7/70	10,00%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	46/7050	0,65%	36/6860	0,52%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	7/7050	0,10%	5/6860	0,07%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	130/7050	1,84%	65/6860	0,95%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	262/7050	3,72%	70/6860	1,02%

6.3 Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation (QI-ID 54019)

Indikator-ID: 54019

Grundgesamtheit (Nenner): Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patienten ab 18 Jahren

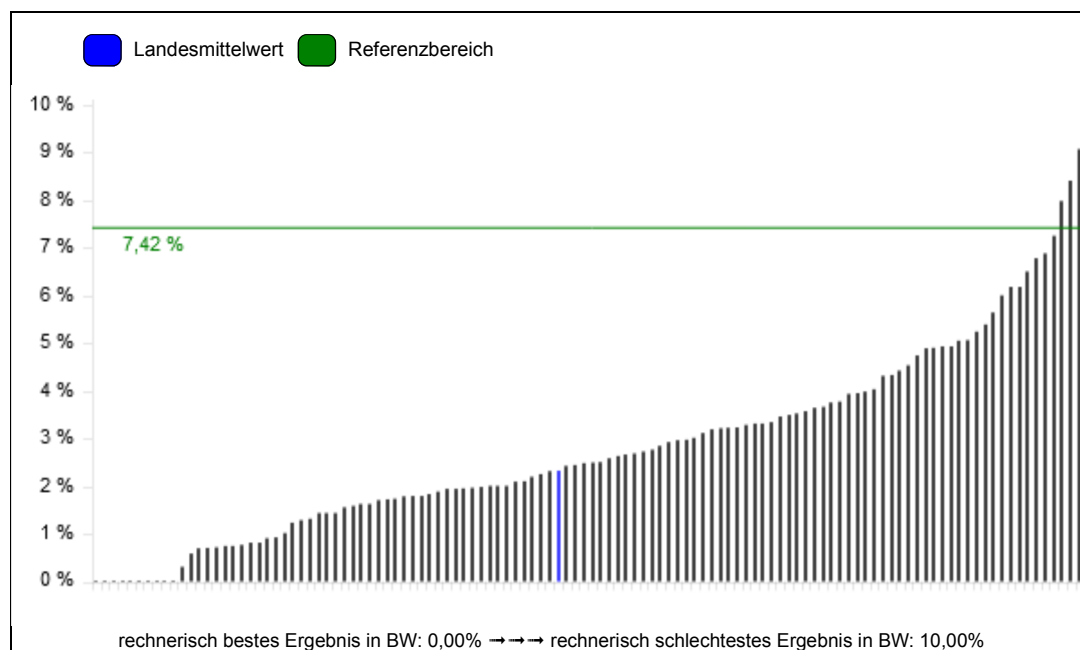
Zähler: Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 7,42\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen bei elektiver Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (ID 54019)	506/21616	2,34%	472/21278	2,22%
Vertrauensbereich		(2,15% - 2,55%)		(2,03% - 2,42%)

Die folgenden spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen werden berücksichtigt:

- primäre Implantatfehlalage
- sekundäre Implantatdislokation
- offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation
- OP-, oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom
- OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion
- bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden
- periprothetische Fraktur
- Wundinfektionstiefe (2,3) bei vorliegender Wundinfektion
- reoperationspflichtige Wunddehiszenz
- reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.3.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

elektive Erstimplantation	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	10/21616	0,05%	7/21278	0,03%
sekundäre Implantatdislokation	16/21616	0,07%	18/21278	0,08%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	50/21616	0,23%	38/21278	0,18%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Nachblutung/Wundhämatom	99/21616	0,46%	130/21278	0,61%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	9/21616	0,04%	7/21278	0,03%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	46/21616	0,21%	49/21278	0,23%
periprotetische Fraktur	238/21616	1,10%	183/21278	0,86%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	87/21616	0,40%	66/21278	0,31%
CDC A1	24/87	27,59%	19/66	28,79%
CDC A2	47/87	54,02%	39/66	59,09%
CDC A3	16/87	18,39%	8/66	12,12%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	36/21616	0,17%	33/21278	0,16%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	5/21616	0,02%	3/21278	0,01%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	116/21616	0,54%	80/21278	0,38%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	290/21616	1,34%	71/21278	0,33%

6.4 Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel (QI-ID 54120)

Indikator-ID: 54120

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patienten ab 18 Jahren

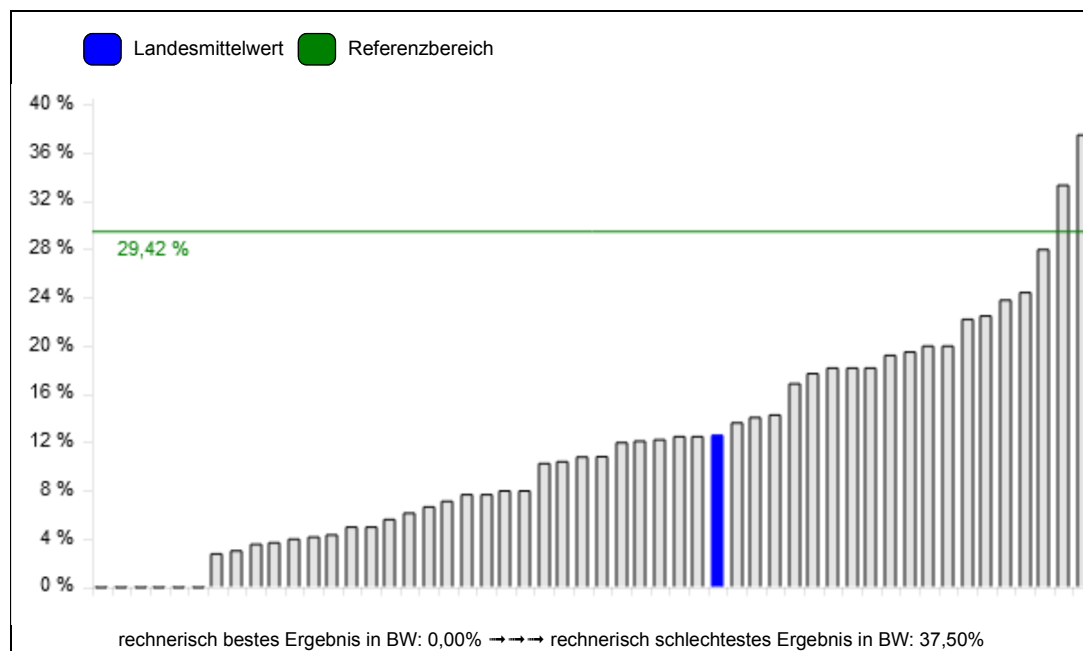
Zähler: Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 29,42\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels (ID 54120)	375/2975	12,61%	285/2812	10,14%
Vertrauensbereich		(11,46% - 13,85%)		(9,07% - 11,31%)

Die folgenden spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikationen werden berücksichtigt:

- primäre Implantatfehlalage
- sekundäre Implantatdislokation
- offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation
- OP-, oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom
- OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion
- bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden
- periprotetische Fraktur
- Wundinfektionstiefe (2,3) bei vorliegender Wundinfektion
- reoperationspflichtige Wunddehiszenz
- reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.4.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Einzeitiger Wechsel	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	3/2592	0,12%	4/2458	0,16%
sekundäre Implantatdislokation	11/2592	0,42%	15/2458	0,61%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	57/2592	2,20%	45/2458	1,83%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Nachblutung/Wundhämatom	76/2592	2,93%	59/2458	2,40%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	4/2592	0,15%	1/2458	0,04%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	13/2592	0,50%	14/2458	0,57%
periprotehetische Fraktur	37/2592	1,43%	45/2458	1,83%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	157/2592	6,06%	80/2458	3,25%
CDC A1	24/157	15,29%	7/80	8,75%
CDC A2	103/157	65,61%	60/80	75,00%
CDC A3	30/157	19,11%	13/80	16,25%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	45/2592	1,74%	19/2458	0,77%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	4/2592	0,15%	2/2458	0,08%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	83/2592	3,20%	48/2458	1,95%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	266/2592	10,26%	44/2458	1,79%

6.4.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Zweizeitiger Wechsel	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	0/383	0,00%	1/354	0,28%
sekundäre Implantatdislokation	1/383	0,26%	3/354	0,85%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	12/383	3,13%	7/354	1,98%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Nachblutung/Wundhämatom	21/383	5,48%	17/354	4,80%
OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	2/383	0,52%	0/354	0,00%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	2/383	0,52%	3/354	0,85%
periprotehetische Fraktur	16/383	4,18%	8/354	2,26%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	24/383	6,27%	13/354	3,67%
CDC A1	2/24	8,33%	1/13	7,69%
CDC A2	18/24	75,00%	9/13	69,23%
CDC A3	4/24	16,67%	3/13	23,08%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	11/383	2,87%	10/354	2,82%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	1/383	0,26%	0/354	0,00%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	18/383	4,70%	12/354	3,39%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	62/383	16,19%	13/354	3,67%

7 Beweglichkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Möglichst oft eine Beweglichkeit des Hüftgelenks von mindestens 0-0-70 Grad bei Entlassung aus der akut-stationären Versorgung nach einer elektiven Erstimplantation einer Hüftendoprothese

7.1 Beweglichkeit bei Entlassung (QI-ID 54010)

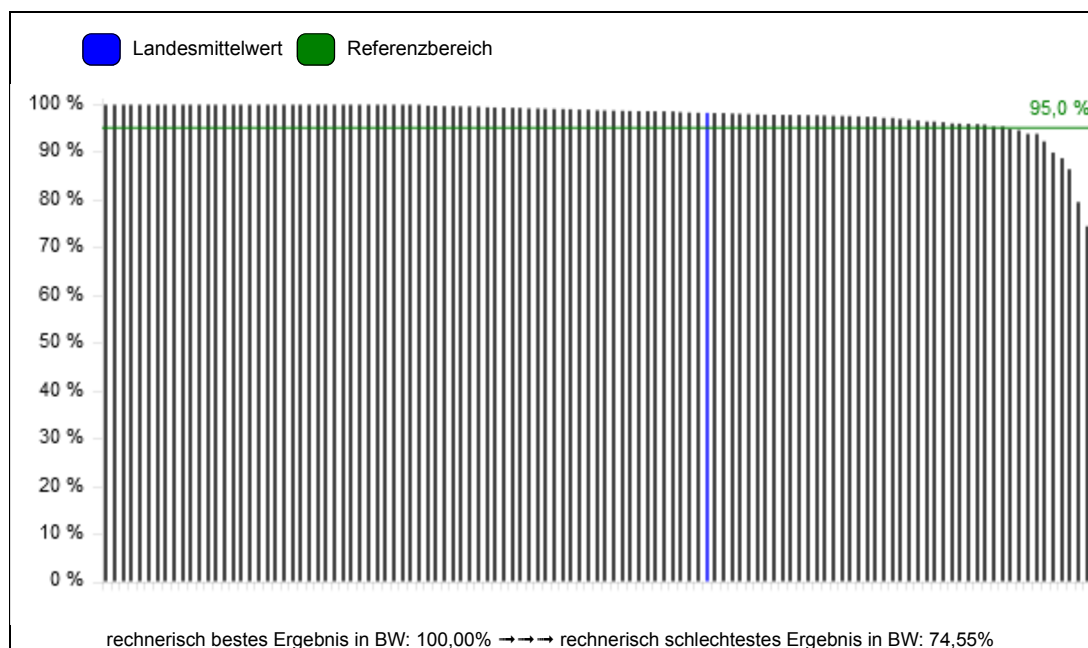
Indikator-ID: 54010

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden

Zähler: Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit der Hüfte von 0-0-70 Grad erreicht wurde (Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 70 Grad)

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$ (Zielbereich)

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit der Hüfte von 0-0-70 Grad erreicht wurde (ID 54010)	21093/21454	98,32%	20801/21099	98,59%
Vertrauensbereich		(98,14% - 98,48%)		(98,42% - 98,74%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

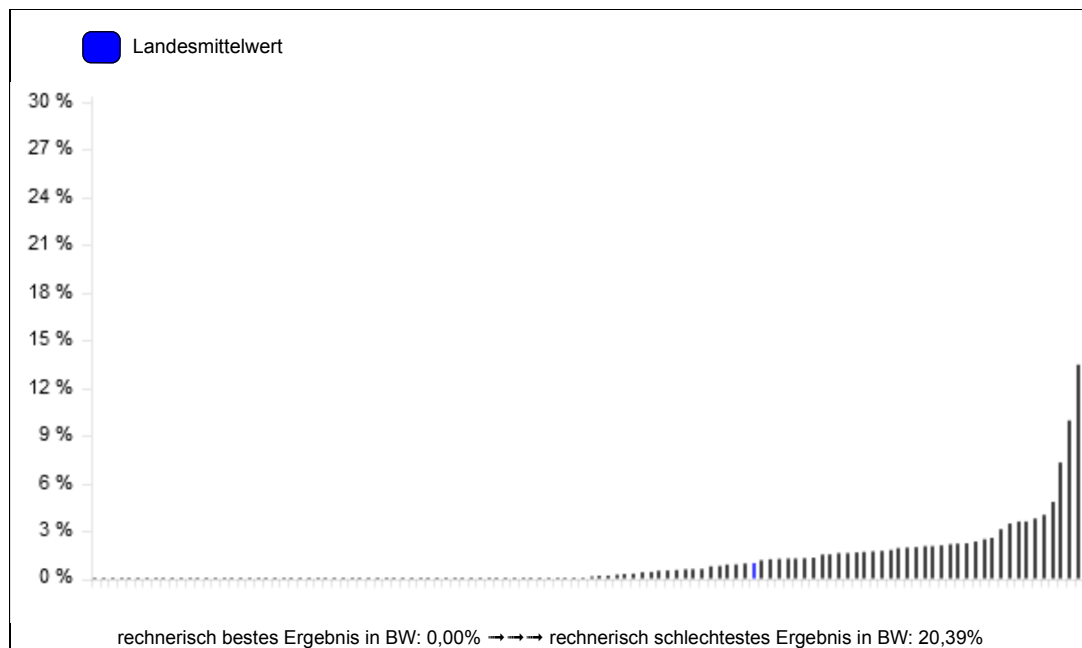
7.2 Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge (QI-ID BW5401015)

Indikator-ID: BW5401015

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden

Zähler: Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge (ID BW5401015)	219/21454	1,02%	132/21099	0,63%
Vertrauensbereich		(0,89% - 1,16%)		(0,53% - 0,74%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8 Gehunfähigkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Möglichst selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung

8.1 Gehunfähigkeit bei Entlassung

Indikator-ID: 54011

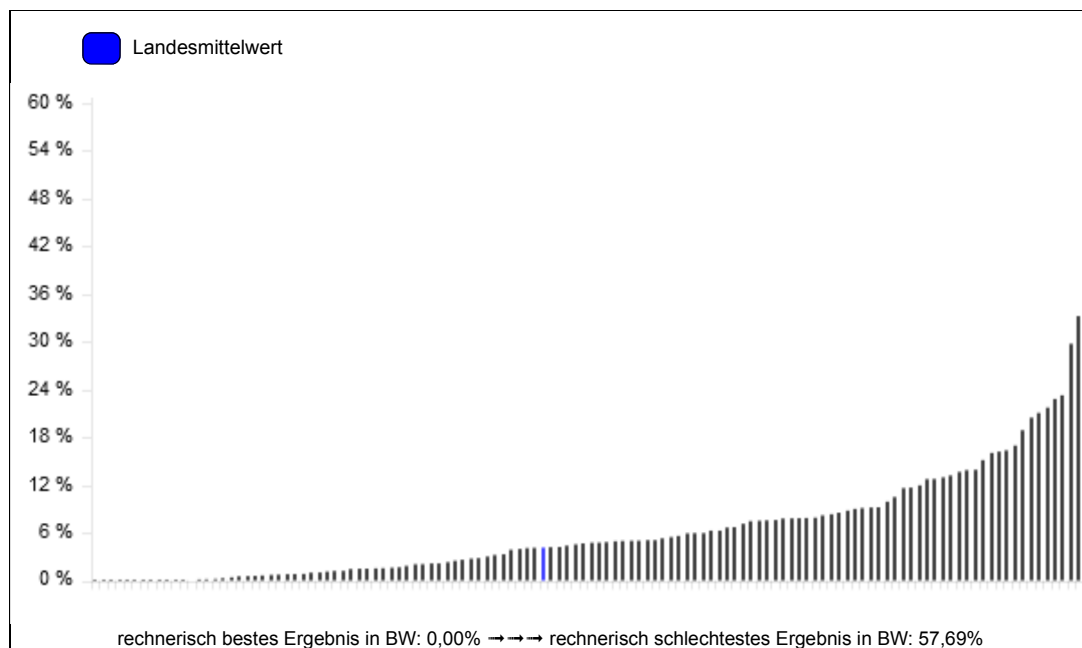
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden

Zähler: Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl als Qualitätsindikator gestrichen

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren (ID 54011)	1166/27693	4,21%	1202/27284	4,41%
Vertrauensbereich		(3,98% - 4,45%)		(4,17% - 4,66%)

Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe) oder sich im Rollstuhl fortbewegt oder bei Entlassung bettlägerig war.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.1.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gehunfähigkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden	1166/27693	4,21%	1202/27284	4,41%
Gehunfähigkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit nur elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und ohne Wechsel in der selben Einrichtung, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden	111/20344	0,55%	118/20159	0,59%
Gehunfähigkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit mind. einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden	184/2179	8,44%		

Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe) oder sich im Rollstuhl fortbewegt oder bei Entlassung bettlägerig war.

8.2 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54012: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung

Indikator-ID: 54012

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden

Zähler: Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren

O (observed): Beobachtete Rate an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung

E (expected): Erwartete Rate an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der QI-ID 54012

Referenzbereich: $\leq 2,33$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

Gehunfähigkeit bei Entlassung	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
beobachtet (O)	1166	1202
	4,21%	4,41%
vorhergesagt (E)	1.165,65	1.252,43
	4,21%	4,59%
Gesamt	27693	27284
O - E *	0,00%	-0,18%

* Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung nach logistischem Hüft-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen HEP-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
O / E (ID 54012) **	1,00		0,96	
Vertrauensbereich		(0,95 - 1,06)		(0,91 - 1,01)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

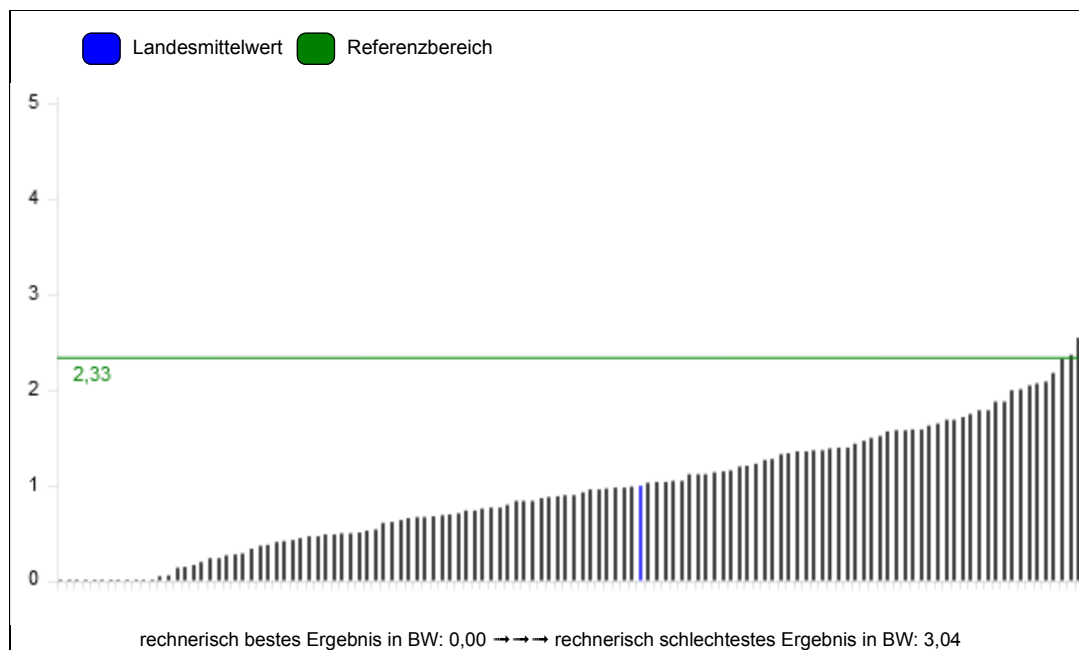
Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung ist 10% kleiner als erwartet.

Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe) oder sich im Rollstuhl fortbewegt oder bei Entlassung bettlägerig war.

8.2 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54012: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.3 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung © IQTIG 2018

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,614323645142226	0,050	-112,925			
Altersrisiko pro Jahr Abweichung vom Durchschnittsalter (71 Jahre)	0,037833908935150	0,003	14,716	1,039	1,033	1,044
Geschlecht - weiblich	0,099153817719268	0,047	2,089	1,104	1,006	1,212
Gehhilfen - Rollator oder Gehbock	1,126695285516607	0,080	14,134	3,085	2,635	3,601
Gehstrecke - Auf der Stationsebene mobil	0,321375322478317	0,048	6,644	1,379	1,254	1,516
ASA-Klassifikation 3	0,716317493055364	0,030	23,550	2,047	1,929	2,173
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,249265935582163	0,050	24,849	3,488	3,160	3,848
Art des Eingriffs - endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	2,723361832100641	0,058	47,227	15,231	13,611	17,063
Art des Eingriffs - Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	1,351042842924749	0,067	20,141	3,861	3,383	4,400
Interaktion: Altersrisiko pro Jahr Abweichung vom Durchschnittsalter (71 Jahre) bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,009334240647988	0,003	-3,021	0,991	0,985	0,997
Interaktion: Gehstrecke - Auf der Stationsebene mobil bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	0,476247304241969	0,058	8,280	1,610	1,439	1,802
Interaktion: Geschlecht - weiblich bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,181892821554332	0,056	-3,239	0,834	0,747	0,931
Interaktion: Gehhilfen - Rollator oder Gehbock bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,789153273505880	0,086	-9,215	0,454	0,385	0,538
Interaktion: Gehhilfen - Rollator oder Gehbock bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,333188320995134	0,103	-3,221	0,717	0,586	0,878
Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,130523243228988	0,072	-1,825	0,878	0,762	1,008
Frakturlokalisation - lateral	-0,126061165626892	0,087	-1,452	0,882	0,742	1,042
Frakturlokalisation - pertrochantär	0,205925504796753	0,084	2,463	1,229	1,041	1,445
Frakturlokalisation - sonstige	0,565976325717251	0,083	6,786	1,761	1,493	2,071
Voroperation am Hüftgelenk oder Hüftgelenknah bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	0,772909992500339	0,100	7,713	2,166	1,771	2,624
Positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation	0,597890866189969	0,079	7,582	1,818	1,556	2,120
Zweizeitiger Wechsel	0,356386623664005	0,116	3,072	1,428	1,133	1,787
Periprothetische Fraktur	1,568059054238915	0,072	21,748	4,797	4,165	5,525
Endoprothesen(sub)luxation	0,165258801276660	0,101	1,635	1,180	0,965	1,434

9 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit

Qualitätsziel: Möglichst wenig Todesfälle im Krankenhaus

9.1 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit (QI-ID 54013)

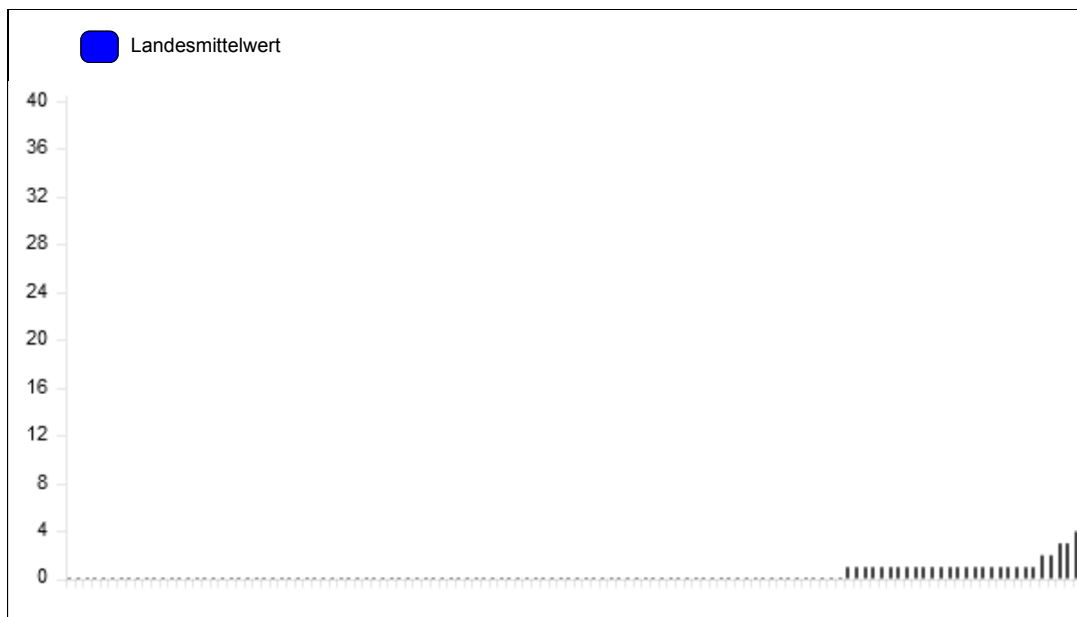
Indikator-ID: 54013

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der QI-ID 54013 eine geringe Sterbewahrscheinlichkeit aufweisen (< 10. Perzentil der Risikoverteilung unter den Todesfällen = 1,91 %)

Zähler: Verstorbene Patienten

Referenzbereich: Sentinel-Event

	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Patienten (ID 54013)	37/24953	0,15%	43/24372	0,18%
Vertrauensbereich		(0,11% - 0,20%)		(0,13% - 0,24%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.2 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Todesfällen © IQTIG 2018

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-8,160544604303755	0,140	-58,212			
Altersrisiko pro Jahr Abweichung vom Durchschnittsalter (72 Jahre)	0,079774116011984	0,005	14,966	1,083	1,072	1,095
Geschlecht - männlich	0,819893484681764	0,123	6,692	2,270	1,787	2,890
Gehhilfen - Rollator oder Gehbock	0,672220037020370	0,154	4,369	1,959	1,440	2,634
Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig	1,177666548496068	0,192	6,147	3,247	2,203	4,677
Gehstrecke - Auf der Stationsebene mobil	0,309374512970522	0,047	6,589	1,363	1,243	1,494
Gehstrecke - Im Zimmer mobil oder immobil	0,667984769489213	0,051	13,150	1,950	1,765	2,154
ASA-Klassifikation 3	1,475225216622221	0,128	11,521	4,372	3,422	5,656
ASA-Klassifikation 4 oder 5	3,056363270625552	0,155	19,732	21,250	15,732	28,891
Wundkontaminationsklassifikation 3 oder 4 (nach Definition der CDC)	0,443608944862269	0,144	3,090	1,558	1,171	2,056
Art des Eingriffs - endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	2,982282711187078	0,164	18,222	19,733	14,381	27,332
Art des Eingriffs - Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	1,150663407249666	0,159	7,259	3,160	2,315	4,311
Frakturlokalisation - lateral	0,064670871069263	0,103	0,629	1,067	0,868	1,299
Frakturlokalisation - pertrochantär	0,181082622384849	0,094	1,923	1,199	0,993	1,436
Frakturlokalisation - sonstige	0,190410402526389	0,106	1,799	1,210	0,978	1,481
Positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation	0,616962092122586	0,117	5,260	1,853	1,470	2,329
Periprothetische Fraktur	0,852303763700106	0,111	7,679	2,345	1,885	2,913
Interaktion: ASA-Klassifikation 3 bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,260705394713073	0,153	-1,705	0,771	0,569	1,037
Interaktion: ASA-Klassifikation 4 oder 5 bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,483917026463009	0,178	-2,716	0,616	0,434	0,873
Interaktion: Gehhilfen - Rollator oder Gehbock bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,493185387697370	0,158	-3,116	0,611	0,450	0,838
Interaktion: Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-1,081591627367018	0,197	-5,496	0,339	0,233	0,504
Interaktion: Gehhilfen - Rollator oder Gehbock bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,211451484739570	0,193	-1,094	0,809	0,556	1,187
Interaktion: Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,828431159468916	0,225	-3,676	0,437	0,283	0,685
Interaktion: Geschlecht - männlich bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,307647797866108	0,128	-2,397	0,735	0,571	0,945
Interaktion: Geschlecht - männlich bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,431732947108032	0,161	-2,684	0,649	0,473	0,890
Interaktion: Altersrisiko pro Jahr Abweichung vom Durchschnittsalter (72 Jahre) bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,031421824581774	0,006	-5,340	0,969	0,958	0,980

9.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Verstorbene Patienten

Hüftgelenknahe Femurfraktur	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit ASA 1	0/1777	0,00%	1/1556	0,06%
mit ASA 2	8/1777	0,45%	5/1556	0,32%
mit ASA 3	4/1777	0,23%	2/1556	0,13%
mit ASA 4	0/1777	0,00%	0/1556	0,00%
mit ASA 5	0/1777	0,00%	0/1556	0,00%

Elektive Erstimplantation	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit ASA 1	0/21276	0,00%	0/20863	0,00%
mit ASA 2	8/21276	0,04%	7/20863	0,03%
mit ASA 3	12/21276	0,06%	17/20863	0,08%
mit ASA 4	0/21276	0,00%	0/20863	0,00%
mit ASA 5	0/21276	0,00%	0/20863	0,00%

Einzeitiger Wechsel	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit ASA 1	0/1663	0,00%	0/1705	0,00%
mit ASA 2	1/1663	0,06%	2/1705	0,12%
mit ASA 3	3/1663	0,18%	8/1705	0,47%
mit ASA 4	0/1663	0,00%	0/1705	0,00%
mit ASA 5	0/1663	0,00%	0/1705	0,00%

Zweizeitiger Wechsel	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit ASA 1	1/237	0,42%	0/248	0,00%
mit ASA 2	0/237	0,00%	0/248	0,00%
mit ASA 3	0/237	0,00%	1/248	0,40%
mit ASA 4	0/237	0,00%	0/248	0,00%
mit ASA 5	0/237	0,00%	0/248	0,00%